

Stefan Berwing / Maria Lauxen-Ulbrich / René Leicht

**Geschlechterdifferenzierende regionale
Arbeitsmarktanalyse:
Tabellen: Struktur und Entwicklung 2009
Enzkreis**

Institut für Mittelstandsforschung, Universität Mannheim (August 2010)

DIESES VORHABEN WIRD VON DER
EUROPÄISCHEN UNION UND VOM
LAND BADEN-WÜRTTEMBERG
KOFINANZIERT:



Inhaltsverzeichnis

	Tab.Nr.	Seite (a)	Seite (b)	Spezifische Ziele OP	Zuständigkeit SM
Bevölkerung					
Bevölkerung	Tab.bev.1	1	42	relevant für die Prioritätsachsen B und C	
Deutsche / Ausländische Bevölkerung insgesamt	Tab.bev.2	1	42	relevant für die Prioritätsachsen B und C	
Deutsche/ Ausländische Bevölkerung insgesamt 15-24 Jahre	Tab.bev.3	1	42	relevant für die Prioritätsachsen B und C	
Deutsche/ Ausländische Bevölkerung insgesamt 15-64 Jahre	Tab.bev.4	2	43	relevant für die Prioritätsachsen C	
Untersuchungsbereich I: Partizipation					
<i>Beschäftigung</i>					
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Nationalität	Tab.I.1.1	2	43	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Altersgruppen	Tab.I.1.2	3	44	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsbereichen	Tab.I.1.3	3	44	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsbereichen	Tab.I.1.4	4	45	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsbereichen	Tab.I.1.5	4	45	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsabschluss	Tab.I.1.6	5	46	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsabschluss	Tab.I.1.7	5	46	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsabschluss	Tab.I.1.8	6	47	relevant für die Prioritätsachsen C	
<i>Beschäftigungsquoten</i>					
Beschäftigungsquoten für sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeits- und Wohnort	Tab.I.2.1	-	47	relevant für die Prioritätsachsen C	
<i>Geringfügige Beschäftigung</i>					
Geringfügig Beschäftigte	Tab.I.3.1	6	48	relevant für die Prioritätsachsen C	
Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Nationalität	Tab.I.3.2	7	48	relevant für die Prioritätsachsen C	
Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Altersgruppen	Tab.I.3.3	7	49	relevant für die Prioritätsachsen C	
Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Berufsabschluss	Tab.I.3.4	8	49	relevant für die Prioritätsachsen C	
Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Nationalität	Tab.I.3.5	8	50	relevant für die Prioritätsachsen C	
Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Altersgruppen	Tab.I.3.6	9	50	relevant für die Prioritätsachsen C	
Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Berufsabschluss	Tab.I.3.7	9	51	relevant für die Prioritätsachsen C	
<i>Existenzgründung</i>					
ExistenzgründerInnen	Tab.I.4.1	10	52		
<i>Beschäftigungsstruktur</i>					
Beschäftigungsstruktur	Tab.I.5.1	10	52	relevant für die Prioritätsachsen C	
<i>Arbeitszeit</i>					
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Voll- und Teilzeit	Tab.I.6.1	11	53	relevant für die Prioritätsachsen C	
BeamtenInnen nach Voll- und Teilzeit	Tab.I.6.2	11	53		

Fortsetzung Inhaltsverzeichnis

	Tab.Nr.	Seite (a)	Seite (b)	Spezifische Ziele OP	Zuständigkeit SM
<i>Arbeitslosigkeit</i>					
Arbeitslosenquote in %	Tab.I.7.1	12	-	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Arbeitslosenquote SGB III in %	Tab.I.7.2	12	-	C 7.1, C 7.2	
Arbeitslosenquote SGB II in %	Tab.I.7.3	12	-	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Arbeitslose Bestand	Tab.I.7.4	13	54	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Arbeitslose SGB III	Tab.I.7.5	13	54	C 7.1, C 7.2	
Arbeitslose SGB II	Tab.I.7.6	14	55	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Arbeitslose nach beruflicher Qualifikation	Tab.I.7.7	14	55	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Arbeitslose SGB III nach beruflicher Qualifikation	Tab.I.7.8	15	56	C 7.1, C 7.2	
Arbeitslose SGB II nach beruflicher Qualifikation	Tab.I.7.9	15	56	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Bedarfsgemeinschaften	Tab.I.7.10	16	57	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Erwerbsfähige Hilfsbedürftige an erwerbsf. Bevölkerung	Tab.I.7.11	16	-	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Erwerbsfähige Hilfsbedürftige	Tab.I.7.12	16	57	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Geförderte Personen SGB III und II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit	Tab.I.7.13	17	58	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Geförderte Personen SGB II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit	Tab.I.7.14	18	59	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
<i>Schulübergang und SchulabgängerInnen</i>					
Grundschulempfehlungen und Übergänge auf weiterführende Schulen	Tab.I.8.1	-	60	B 4.1, B 4.4	
SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen	Tab.I.8.2	19	61	B 4.1, B 4.4	
SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen nach Nationalität	Tab.I.8.3	19	61	B 4.1, B 4.4	
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allgem. bildendem Abschluss	Tab.I.8.4	20	62	B 4.1, B 4.4	
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allgem. bildendem Abschluss und Nationalität	Tab.I.8.5	20	62	B 4.1, B 4.4	
<i>BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen</i>					
Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Schulabschluss	Tab.I.9.1	21	63	B 4.1, C 8.1, C 8.2	
Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Nationalität	Tab.I.9.2	21	63	B 4.1, C 8.1, C 8.2	
Gemeldete BewerberInnen nach Verbleib und Status	Tab.I.9.3	22	64	B 4.1, C 8.1, C 8.2	
<i>SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp</i>					
SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp	Tab.I.10.1	23	65	B 4.1, B 4.4, C 8.1	
SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp und Nationalität	Tab.I.10.2	23	65	B 4.1, B 4.4, C 8.1, C 8.1	
<i>Auszubildende</i>					
Auszubildende (SVB) nach Nationalität	Tab.I.10.3	24	66	B 4.1, C 8.1, C 8.2	
Auszubildende (SVB) nach Alter	Tab.I.10.4	24	66	B 4.1	
Auszubildende (SVB) nach Altersgruppen an der jeweiligen Bevölkerungsgruppe	Tab.I.10.5	24	-	B 4.1	

Fortsetzung Inhaltsverzeichnis

	Tab.Nr.	Seite (a)	Seite (b)	Spezifische Ziele OP	Zuständigkeit SM
Untersuchungsbereich II: Horizontale Segregation					
<i>Horizontale Segregation nach Wirtschaftsabteilungen und -zweigen</i>					
Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen (Top 10 w)	Tab.II.1.1	25	67	B 4.4	
Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen (Top 10 m)	Tab.II.1.2	26	68	B 4.4	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen (Top 10 w)	Tab.II.1.3	27	69	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen (Top 10 m)	Tab.II.1.4	28	70	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (Top 10 w)	Tab.II.1.5	29	71		
ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (Top 10 m)	Tab.II.1.6	30	72		
Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen	Tab.II.1.7	31	73	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Im Nebenjob geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen	Tab.II.1.8	32	74	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
<i>Horizontale Segregation nach Berufsgruppen</i>					
Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch (Top 10 w)	Tab.II.2.1	33	75	B 4.4	
Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch (Top 10 m)	Tab.II.2.2	34	76	B 4.4	
Auszubildende nach Berufsgruppen (Top 10 w)	Tab.II.2.3	35	77	B 4.4	
Auszubildende nach Berufsgruppen (Top 10 m)	Tab.II.2.4	36	78	B 4.4	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen (Top 10 w)	Tab.II.2.5	37	79	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen (Top 10 m)	Tab.II.2.6	38	80	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
<i>Horizontale Segregation nach Ausbildungsquoten</i>					
Ausbildungsquote nach Nationalität	Tab.II.3.1	-	81	B 4.1, B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Ausbildungsquote nach Berufsgruppen (Top 10 w)	Tab.II.3.2	-	81	B 4.4	
Ausbildungsquote nach Berufsgruppen (Top 10 m)	Tab.II.3.3	-	82	B 4.4	
Untersuchungsbereich III: Vertikale Segregation					
BeamtenInnen Vollzeit nach Laufbahngruppen	Tab.III.1.1	39	83	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
BeamtenInnen Teilzeit nach Laufbahngruppen	Tab.III.1.2	39	83	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Angestellte Vollzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen	Tab.III.1.3	40	84	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Angestellte Teilzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen	Tab.III.1.4	40	84	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Untersuchungsbereich IV: Work-Life-Balance					
Betreuungsinfrastruktur	Tab.IV.1.1	-	85	relevant für Prioritätsachse C	
Ganztagsbetreuungsinfrastruktur	Tab.IV.1.2	-	85	relevant für Prioritätsachse C	
Untersuchungsbereich V: Betriebe und Beschäftigung					
Anzahl Betriebe nach Betriebsgrößenklassen	Tab.V.1.1	-	86	relevant für Prioritätsachse C	
Beschäftigte in Betrieben nach Betriebsgrößenklassen	Tab.V.1.2	41	86	relevant für Prioritätsachse C	

Datenausweisungen:

Die Bevölkerungsdaten für das Jahr 2009 standen zum Zeitpunkt der Fertigstellung dieses Tabellenbandes noch nicht zur Verfügung. Aus diesem Grund werden die Daten für 2008 ausgewiesen.

Die Tabelle III.2.1 "Bruttojahresentgelt" entfällt in diesem Tabellenband, da in die Aufbereitung der Einkommensdaten bei der Bundesagentur für Arbeit umgestellt werden. Daten für das Jahr 2009 stehen erst Ende 2010 zur Verfügung.

"*" = Der Wert fällt unter die Datenschutzbestimmungen und kann nicht ausgewiesen werden. Auch korrespondierende Werte werden unterdrückt, z.B. Insgesamt = 80, Männer = 2, Frauen = 78 (oder Insgesamt = 80, Männer = 1, Frauen = 79) , so wird der Wert 2 für Männer unterdrückt, da aber der Wert für die Männer aus Ingesamt - Frauen berechnet werden könnte, wird auch der Wert 78 für Frauen unterdrückt. Dies führt insbesondere im Untersuchungsbereich II bei der Ausweisung der Entwicklung der TOP 10 der BewerberInnen und Azubildenden zu Problemen, da durch das Herausfallen einzelner Berufsgruppen die Entwicklungszahlen stark verändern können.

"-" = Der Wert konnte nicht berechnet werden, da entweder der Wert nicht vorhanden ist oder aber aus Datenschutzgründen unterdrückt wird.

Tabellen Entwicklung 2000-2009

Bevölkerung

PF-LK.bev.1.a	Bevölkerung								
	2008			Entwicklung 2000-2008 (%)			Entwicklung 2008-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Bevölkerung	195.315	99.031	96.284	1,3	1,1	1,4	-0,1	0,0	-0,1
darunter 15-24 J.	23.164	11.122	12.042	12,4	10,6	14,2	0,6	1,0	0,4
darunter 15-64 J.	127.338	63.081	64.257	-0,8	-0,5	-1,2	-0,2	0,0	-0,3
darunter 15 J. und älter	165.356	84.404	80.952	4,9	4,4	5,5	0,4	0,4	0,3
darunter AusländerInnen	18.174	8.781	9.393	-9,5	-7,5	-11,4	-0,1	0,7	-0,8

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

PF-LK.bev.2.a	Deutsche / Ausländische Bevölkerung insgesamt								
	2008			Entwicklung 2000-2008 (%)			Entwicklung 2008-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	195.315	99.031	96.284	1,3	1,1	1,4	-0,1	0,0	-0,1
deutsch	177.141	90.250	86.891	2,5	2,0	3,1	-0,1	-0,1	0,0
ausländisch	18.174	8.781	9.393	-9,5	-7,5	-11,4	-0,1	0,7	-0,8

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

PF-LK.bev.3.a	Deutsche/ Ausländische Bevölkerung 15-24 Jahre								
	2008			Entwicklung 2000-2008 (%)			Entwicklung 2008-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	23.164	11.122	12.042	12,4	10,6	14,2	0,6	1,0	0,4
deutsch	20.677	9.935	10.742	18,6	16,3	20,8	0,9	1,0	0,8
ausländisch	2.487	1.187	1.300	-21,7	-21,7	-21,6	-1,2	0,8	-3,1

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

PF-LK.bev.4.a	Deutsche/ Ausländische Bevölkerung 15-64 Jahre								
	2008			Entwicklung 2000-2008 (%)			Entwicklung 2008-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	127.338	63.081	64.257	-0,8	-0,5	-1,2	-0,2	0,0	-0,3
deutsch	112.827	55.956	56.871	-0,3	-0,5	0,0	-0,3	-0,3	-0,3
ausländisch	14.511	7.125	7.386	-5,2	-0,7	-9,1	0,7	1,9	-0,4

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Untersuchungsbereich I: Partizipation

Beschäftigung

PF-LK.I.1.1.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Nationalität								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	50.871	21.047	29.824	-2,9	-2,4	-3,4	-4,5	-2,7	-5,8
darunter sozialversicherungspflichtig beschäftigte Deutsche	44.471	18.922	25.549	-0,7	-0,8	-0,7	-3,9	-2,4	-4,9
darunter sozialversicherungspflichtig beschäftigte AusländerInnen	6.395	2.124	4.271	-15,8	-14,4	-16,5	-	-5,7	-10,5
darunter TürkinInnen	1.916	540	1.376	-23,1	-25,7	-22,1	-13,7	-9,7	-15,1
darunter ItalienerInnen	1.479	468	1.011	-14,7	-10,7	-16,4	-4,3	-2,5	-5,2
darunter JugoslawInnen ¹	271	101	170	-68,6	-69,0	-68,4	77,1	60,3	88,9
darunter GriechInnen	352	127	225	-30,4	-38,3	-25,0	-10,0	-8,0	-11,1
darunter KroatInnen	477	180	297	51,4	45,2	55,5	-7,9	-3,2	-10,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

PF-LK.I.1.2.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Altersgruppen								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	50.871	21.047	29.824	-2,9	-2,4	-3,4	-4,5	-2,7	-5,8
unter 15 Jahre	0	0	0	-100,0	-	-	-	-	-
darunter 15 - 24 Jahre	5.894	2.275	3.619	-9,9	-13,3	-7,6	-9,6	-6,9	-11,1
darunter 25 - 34 Jahre	9.746	3.728	6.018	-28,6	-26,8	-29,6	-5,9	-1,8	-8,3
darunter 35 - 44 Jahre	13.818	5.453	8.365	-10,1	-14,1	-7,3	-8,5	-7,4	-9,1
darunter 45 - 54 Jahre	14.221	6.332	7.889	31,1	22,8	38,6	-0,6	-0,8	-0,5
darunter 55 - 64 Jahre	6.873	3.134	3.739	20,0	40,3	7,0	3,3	4,6	2,2
darunter 65 Jahre und mehr	319	125	194	13,5	21,4	9,0	-18,2	-10,1	-20,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

PF-LK.I.1.3.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsbereichen †								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	50.871	21.047	29.824	-	-	-	-4,5	-2,7	-5,8
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, Fischerei	*	142	*	-	-	-	-	10,1	-
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	26	*	*	-	-	-	-3,7	-	-
darunter III Fertigungsberufe	21.428	4.406	17.022	-	-	-	-8,3	-10,8	-7,6
darunter IV Technische Berufe	3.996	622	3.374	-	-	-	-1,7	-3,4	-1,4
darunter V Dienstleistungsberufe	24.419	15.678	8.741	-	-	-	-1,7	-0,2	-4,1
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	454	187	267	-	-	-	-0,2	-6,5	4,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.

PF-LK.I.1.4.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsbereichen †								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	44.471	18.922	25.549	-	-	-	-3,8	-2,3	-4,9
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, Fischerei	*	138	*	-	-	-	-	9,5	-
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	13	*	*	-	-	-	-7,1	-	-
darunter III Fertigungsberufe	17.287	3.441	13.846	-	-	-	-7,3	-10,0	-6,6
darunter IV Technische Berufe	3.794	591	3.203	-	-	-	-1,5	-3,0	-1,2
darunter V Dienstleistungsberufe	22.487	14.575	7.912	-	-	-	-1,6	-0,4	-3,7
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	403	165	238	-	-	-	1,0	-5,7	6,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KlB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.

PF-LK.I.1.5.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsbereichen †								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	6.395	2.124	4.271	-	-	-	-	-5,7	-10,5
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, tFischerei	61	4	57	-	-	-	-1,6	33,3	-3,4
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	13	0	13	-	-	-	0,0	-	0,0
darunter III Fertigungsberufe	4.138	964	3.174	-	-	-	-12,1	-13,5	-11,6
darunter IV Technische Berufe	201	31	170	-	-	-	-6,5	-11,4	-5,6
darunter V Dienstleistungsberufe	1.931	1.103	828	-	-	-	-2,1	2,5	-7,7
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	51	22	29	-	-	-	-8,9	-12,0	-6,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KlB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.

PF-LK.I.1.6.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsabschluss								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	50.871	21.047	29.824	-2,9	-2,4	-3,4	-4,5	-2,7	-5,8
davon mit Angabe	44.574	18.148	26.426	-8,4	-8,1	-8,5	-5,0	-3,3	-6,1
darunter ohne Berufsausbildung	9.590	3.978	5.612	-24,0	-29,5	-19,6	-8,8	-7,6	-9,6
darunter mit Berufsausbildung	32.240	13.402	18.838	-4,7	-1,4	-6,9	-4,3	-2,2	-5,7
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	2.744	768	1.976	25,8	49,7	18,5	1,3	2,9	0,7
davon ohne Angabe	6.297	2.899	3.398	66,5	60,8	71,8	-1,3	0,8	-2,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

² Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

³ Einschl. Ingenieursschulen.

PF-LK.I.1.7.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsabschluss								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	44.471	18.922	25.549	-	-	-	-3,9	-2,4	-4,9
davon mit Angabe	39.279	16.467	22.812	-	-	-	-4,3	-2,8	-5,3
darunter ohne Berufsausbildung ¹	6.705	2.984	3.721	-	-	-	-7,4	-7,2	-7,6
darunter mit Berufsausbildung ²	29.982	12.765	17.217	-	-	-	-4,0	-2,0	-5,5
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss ³	2.592	718	1.874	-	-	-	1,3	2,9	0,6
davon ohne Angabe	5.192	2.455	2.737	-	-	-	-0,4	0,8	-1,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

² Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

³ Einschl. Ingenieursschulen.

PF-LK.I.1.8.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsabschluss								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	6.395	2.124	4.271	-	-	-	*	-5,7	-10,5
davon mit Angabe	5.291	1.680	3.611	-	-	-	-9,7	-7,3	-10,8
darunter ohne Berufsausbildung ¹	2.884	994	1.890	-	-	-	-11,6	-8,4	-13,1
darunter mit Berufsausbildung ²	2.256	636	1.620	-	-	-	-8,0	-6,5	-8,6
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss ³	151	50	101	-	-	-	2,7	6,4	1,0
davon ohne Angabe	1.104	444	660	-	-	-	-5,2	0,7	-8,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

² Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

³ Einschl. Ingenieursschulen.

Geringfügige Beschäftigung

PF-LK.I.3.1.a	Geringfügig Beschäftigte								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
geringfügig Beschäftigte insgesamt	15.583	9.986	5.597	29,1	22,6	42,4	-3,4	-2,3	-5,3
darunter ausschließlich geringfügig Beschäftigte (einzige Tätigkeit)	9.866	6.824	3.042	9,6	5,9	18,8	-1,3	-1,7	-0,6
darunter im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	5.717	3.162	2.555	86,2	86,0	86,5	-6,8	-3,6	-10,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

PF-LK.I.3.2.a	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Nationalität								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	9.866	6.824	3.042	9,6	5,9	18,8	-1,3	-1,7	-0,6
darunter ausschließlich geringfügig beschäftigte Deutsche	8.799	6.064	2.735	8,5	5,5	15,8	-1,9	-1,7	-2,2
darunter ausschließlich geringfügig beschäftigte AusländerInnen	1.051	747	304	19,2	8,6	56,7	2,7	-2,2	17,4
darunter TürkInnen	382	266	116	11,7	-1,8	63,4	11,4	8,6	18,4
darunter ItalienerInnen	201	127	74	28,8	17,6	54,2	6,3	-3,8	29,8
darunter JugoslawInnen ¹	39	26	13	-29,1	-40,9	18,2	50,0	44,4	62,5
darunter GriechInnen	36	21	15	-16,3	-38,2	66,7	9,1	0,0	25,0
darunter KroatInnen	58	48	10	70,6	77,8	42,9	7,4	4,3	25,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

PF-LK.I.3.3.a	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Altersgruppen								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	9.866	6.824	3.042	9,6	5,9	18,8	-1,3	-1,7	-0,6
darunter unter 15 J.	64	26	38	-40,2	-46,9	-34,5	64,1	85,7	52,0
darunter 15-24 J.	1.776	873	903	-2,4	-8,5	4,3	-0,5	-3,1	2,1
darunter 25-34 J.	1.014	794	220	-9,9	-17,5	35,0	4,6	0,6	22,2
darunter 35-44 J.	2.005	1.781	224	0,4	-2,4	29,5	-6,6	-8,2	8,2
darunter 45-54 J.	1.764	1.499	265	56,0	55,2	60,6	3,5	4,2	0,0
darunter 55-64 J.	1.432	989	443	-2,7	1,9	-11,6	-4,1	0,4	-12,8
darunter über 65 J.	1.811	862	949	34,0	20,4	49,4	-2,5	-0,9	-3,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

PF-LK.I.3.4.a	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Berufsabschluss								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	9.866	6.824	3.042	-	-	-	-1,3	-1,7	-0,6
davon mit Angabe	5.345	3.629	1.716	-	-	-	-3,9	-3,9	-3,9
darunter ohne Berufsausbildung	1.947	1.252	695	-	-	-	-4,1	-3,9	-4,4
darunter mit Berufsausbildung	3.265	2.297	968	-	-	-	-3,9	-3,6	-4,7
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	133	80	53	-	-	-	-0,7	-12,1	23,3
davon ohne Angabe	4.521	3.195	1.326	-	-	-	1,9	0,9	4,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

PF-LK.I.3.5.a	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Nationalität								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	5.717	3.162	2.555	86,2	86,0	86,5	-6,8	-3,6	-10,4
darunter im Nebenjob geringfügig beschäftigte Deutsche	4.970	2.839	2.131	85,7	83,9	88,3	-5,8	-3,1	-9,1
darunter im Nebenjob geringfügig beschäftigte AusländerInnen	747	323	424	89,6	107,1	78,2	-12,7	-7,7	-16,2
darunter TürkInnen	202	60	142	87,0	50,0	108,8	-16,9	-15,5	-17,4
darunter ItalienerInnen	187	76	111	73,1	123,5	50,0	-9,7	-2,6	-14,0
darunter JugoslawInnen ¹	35	18	17	-25,5	-5,3	-39,3	66,7	63,6	70,0
darunter GriechInnen	24	15	9	71,4	66,7	80,0	-35,1	-21,1	-50,0
darunter KroatInnen	53	27	26	140,9	200,0	100,0	-13,1	-22,9	0,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

PF-LK.I.3.6.a	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Altersgruppen								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	5.717	3.162	2.555	86,2	86,0	86,5	-6,8	-3,6	-10,4
darunter 15-24 J.	611	316	295	34,3	43,0	26,1	-14,3	-8,7	-19,6
darunter 25-34 J.	1.215	641	574	60,9	50,8	73,9	-7,1	-6,6	-7,7
darunter 35-44 J.	1.709	947	762	80,1	68,8	96,4	-13,2	-8,4	-18,5
darunter 45-54 J.	1.551	925	626	166,5	182,9	145,5	2,3	1,8	3,1
darunter 55-64 J.	573	312	261	109,9	118,2	100,8	3,2	9,9	-3,7
darunter über 65 J.	58	*	*	3,6	-	-	-19,4	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

PF-LK.I.3.7.a	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Berufsabschluss								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	5.717	3.162	2.555	-	-	-	-6,8	-3,6	-10,4
davon mit Angabe	3.222	1.760	1.462	-	-	-	-7,0	-2,4	-12,0
darunter ohne Berufsausbildung	766	391	375	-	-	-	-9,3	-10,3	-8,3
darunter mit Berufsausbildung	2.319	1.303	1.016	-	-	-	-7,4	-0,6	-14,9
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	137	66	71	-	-	-	18,1	15,8	20,3
davon ohne Angabe	2.495	1.402	1.093	-	-	-	-6,4	-5,1	-8,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Existenzgründung

PF-LK.I.4.1.a	ExistenzgründerInnen								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ExistenzgründerInnen ¹	1.588	561	1.027	-14,2	-10,1	-16,3	-2,6	9,1	-8,0
darunter mit wirtschaftlicher Substanz	330	72	258	-21,1	-23,4	-20,4	-16,7	-13,3	-17,6
darunter Kleingründungen	511	174	337	-39,8	-42,2	-38,5	-12,0	-5,4	-15,1
darunter Gründungen im Nebenerwerb	747	315	432	27,9	37,6	21,7	14,4	27,5	6,4

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† ExistenzgründerInnen aus der Gewerbeanzeigenstatistik stehen erst seit 2003 nach Geschlecht zur Verfügung, weswegen die Entwicklung 2000-2009 nicht ausgewiesen werden kann.

¹ Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

Beschäftigungsstruktur

PF-LK.I.5.1.a	Beschäftigungsstruktur								
	2009			Entwicklung 2005-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Beschäftigte insgesamt ¹	63.662	28.922	34.740	-3,6	-3,2	-3,9	-4,0	-3,8	-4,1
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	50.871	21.047	29.824	-2,4	-0,2	-4,0	-4,5	-2,7	-5,8
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	9.866	6.824	3.042	-2,3	-2,6	-1,5	-1,3	-1,7	-0,6
BeamtenInnen ²	2.084	1.279	805	0,8	4,6	-4,7	2,3	5,1	-1,9
ExistenzgründerInnen (ohne Nebenerwerb)	841	246	595	-51,2	-57,2	-48,2	-13,9	-7,9	-16,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB/SVB AO: Beschäftigungsstatistik: Stand 30.6.), © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† vgl. auch für sozialversicherungspflichtig Beschäftigte die Tabellen LK.I.1.1.a/b und LK.I.1.2.a/b, für ausschließlich geringfügig Beschäftigte die Tabellen LK.I.4.1.a/b - LK.I.4.3.a/b, für BeamtenInnen die Tabellen LK.I.3.2.a/b und für ExistenzgründerInnen die Tabellen LK.I.5.1.a/b.

¹ Auf Kreisebene werden keine Daten über Selbstständige und mithelfende Familienangehörige erhoben. Um die Werte der Kreise mit denjenigen Baden-Württembergs vergleichbar zu machen, wurden diese Personengruppen nicht in die Berechnungen für Baden-Württemberg miteinbezogen.

Arbeitszeit

PF-LK.I.6.1.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Voll- und Teilzeit								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	50.871	21.047	29.824	-2,9	-2,4	-3,4	-4,5	-2,7	-5,8
darunter VZ sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	43.284	14.144	29.140	-6,4	-10,7	-4,2	-5,1	-4,5	-5,4
darunter TZ sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	7.584	6.902	682	23,0	20,6	54,6	-1,2	1,2	-20,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

PF-LK.I.6.2.a	BeamtInnen nach Voll- und Teilzeit								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	2.084	1.279	805	3,9	22,7	-16,4	2,3	5,1	-1,9
darunter VZ BeamtInnen	1.210	510	700	-2,6	36,4	-19,4	0,6	4,1	-1,8
darunter TZ BeamtInnen	874	769	105	14,5	15,1	10,5	4,7	5,8	-2,8

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Arbeitslosigkeit

PF-LK.I.7.1.a	Arbeitslosenquote ¹ in %								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Arbeitslose insgesamt	4,4	4,4	4,3	-	-	-	46,7	22,2	65,4
darunter 15 bis unter 25 Jahre	4,4	3,6	5,2	-	-	-	46,7	12,5	79,3
darunter 50 bis unter 65 Jahre	4,8	5,3	4,5	-	-	-	37,1	29,3	50,0
darunter 55 bis unter 65 Jahre	5,2	5,7	4,8	-	-	-	48,6	29,5	65,5
darunter AusländerInnen	10,1	10,5	9,8	-	-	-	42,3	22,1	63,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Arbeitslosenquote in % an allen zivilen Erwerbspersonen. Ausweisung im Tabellenband 2008 Ausweisung an allen abhängigen zivilen Erwerbspersonen. Entwicklung zum Vorjahreswert daher nicht mit Werten aus Tabellenband 2008 vergleichbar. Die Vorjahreswerte Arbeitslosenquote an allen zivilen Erwerbspersonen liegen dem ifm für die ausgewiesenen Gruppen vor, weswegen die Entwicklung zum Vorjahr abgebildet werden kann.

PF-LK.I.7.2.a	Arbeitslosenquote SGB III ¹ in %								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SGB III	2,7	2,7	2,8	-	-	-	58,8	35,0	100,0
darunter 15 bis unter 25 Jahre	3,2	2,4	3,9	-	-	-	52,4	14,3	77,3
darunter 50 bis unter 65 Jahre	3,4	3,7	3,2	-	-	-	54,5	42,3	68,4
darunter 55 bis unter 65 Jahre	4,1	4,3	3,9	-	-	-	57,7	43,3	77,3
darunter AusländerInnen	4,6	4,0	5,1	-	-	-	70,4	33,3	104,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Arbeitslosenquote in % an allen zivilen Erwerbspersonen. Ausweisung im Tabellenband 2008 Ausweisung an allen abhängigen zivilen Erwerbspersonen. Entwicklung zum Vorjahreswert daher nicht mit Werten aus Tabellenband 2008 vergleichbar. Die Vorjahreswerte Arbeitslosenquote an allen zivilen Erwerbspersonen liegen dem ifm für die ausgewiesenen Gruppen vor, weswegen die Entwicklung zum Vorjahr abgebildet werden kann.

PF-LK.I.7.3.a	Arbeitslosenquote SGB II ¹ in %								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SBG II	1,6	1,7	1,6	-	-	-	23,1	6,2	45,5
darunter 15 bis unter 25 Jahre	1,2	1,2	1,2	-	-	-	33,3	9,1	50,0
darunter 50 bis unter 65 Jahre	1,4	1,5	1,3	-	-	-	7,7	0,0	18,2
darunter 55 bis unter 65 Jahre	1,1	1,4	0,9	-	-	-	10,0	7,7	28,6
darunter AusländerInnen	5,4	6,5	4,7	-	-	-	22,7	16,1	34,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Arbeitslosenquote in % an allen zivilen Erwerbspersonen. Ausweisung im Tabellenband 2008 Ausweisung an allen abhängigen zivilen Erwerbspersonen. Entwicklung zum Vorjahreswert daher nicht mit Werten aus Tabellenband 2008 vergleichbar. Die Vorjahreswerte Arbeitslosenquote an allen zivilen Erwerbspersonen liegen dem ifm für die ausgewiesenen Gruppen vor, weswegen die Entwicklung zum Vorjahr abgebildet werden kann.

PF-LK.I.7.4.a	Arbeitslose Bestand								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	4.515	2.107	2.408	-	-	-	45,1	23,7	70,9
darunter SGB II	1.674	807	867	-	-	-	21,3	8,2	36,8
darunter SGB III	2.841	1.301	1.540	-	-	-	64,0	35,9	98,7
darunter 15 bis unter 25 Jahre (länger als 6 Monate arbeitslos)	79	32	47	-	-	-	-	-	-
darunter 25 bis unter 65 Jahre (länger als 1 Jahr arbeitslos)	817	465	352	-	-	-	-	-	-
darunter 15 bis unter 25 Jahre	567	214	353	-	-	-	49,2	15,7	81,0
darunter 50 bis unter 65 Jahre	1.263	624	639	-	-	-	-	-	-
darunter 55 bis unter 65 Jahre	735	356	379	-	-	-	53,4	39,6	69,2
darunter Alleinerziehende	342	317	25	-	-	-	18,3	16,5	47,1
darunter Behinderte	287	116	171	-	-	-	17,1	9,4	23,0
darunter Ausländer	940	413	527	-	-	-	41,1	20,4	63,2
darunter AusländerInnen 15 bis unter 25 Jahre	111	46	65	-	-	-	-	-	-
darunter AusländerInnen 50 bis unter 65 Jahre	180	91	89	-	-	-	-	-	-
darunter AusländerInnen 55 bis unter 65 Jahre	114	60	54	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spalten nicht mit "Insgesamt" identisch sein muss.

Die Daten für die zugelassenen kommunalen Träger Tuttlingen, Ortenau, Waldshut, Biberach und Bodensee sind nicht valide, weil einige Daten im SGB II unterzeichnet sind.

PF-LK.I.7.5.a	Arbeitslose SGB III								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	2.841	1.301	1.540	-	-	-	64,0	35,9	98,7
darunter unter 25	409	141	268	-	-	-	54,9	17,5	86,1
darunter über 50	894	442	452	-	-	-	-	-	-
darunter über 55	574	269	305	-	-	-	65,4	52,0	79,4
darunter Alleinerziehende	107	95	12	-	-	-	46,6	43,9	71,4
darunter Behinderte	180	78	102	-	-	-	25,0	18,2	30,8
darunter Ausländer	434	157	277	-	-	-	72,9	33,1	108,3
darunter Ausländer unter 25	64	22	42	-	-	-	-	-	-
darunter Ausländer über 50	96	40	56	-	-	-	-	-	-
darunter Ausländer über 55	71	28	43	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spalten nicht mit "Insgesamt" identisch sein muss.

PF-LK.I.7.6.a	Arbeitslose SBG II †								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	1.674	807	867	-	-	-	21,3	8,2	36,8
darunter unter 25 J.	158	73	85	-	-	-	37,4	12,3	70,0
darunter über 50 J.	369	182	187	-	-	-	-	-	-
darunter über 55 J.	161	87	74	-	-	-	22,0	11,5	37,0
darunter Alleinerziehende	235	222	13	-	-	-	8,8	7,2	44,4
darunter Behinderte	107	38	69	-	-	-	5,9	-5,0	13,1
darunter Ausländer	508	257	251	-	-	-	22,7	14,7	32,1
darunter Ausländer unter 25 J.	47	24	23	-	-	-	-	-	-
darunter Ausländer über 50 J.	84	51	33	-	-	-	-	-	-
darunter Ausländer über 55 J.	42	31	11	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spalten nicht mit "Insgesamt" identisch sein muss.

Die Daten für die zugelassenen kommunalen Träger Tuttlingen, Ortenau, Waldshut, Biberach und Bodensee sind nicht valide. Die Zahlen sind unterzeichnet.

PF-LK.I.7.7.a	Arbeitslose nach beruflicher Qualifikation								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	4.515	2.107	2.408	-	-	-	-	-	-
darunter mit Angabe	4.492	2.099	2.393	-	-	-	-	-	-
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	1.687	792	895	-	-	-	-	-	-
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	2.611	1.233	1.378	-	-	-	-	-	-
darunter mit akademischer Ausbildung	194	74	120	-	-	-	-	-	-
darunter keine Angabe	23	8	15	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

PF-LK.I.7.8.a	Arbeitslose SGB III nach beruflicher Qualifikation								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	2.841	1.301	1.540	-	-	-	-	-	-
darunter mit Angabe	2.825	1.296	1.529	-	-	-	-	-	-
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	713	320	393	-	-	-	-	-	-
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	1.957	918	1.039	-	-	-	-	-	-
darunter mit akademischer Ausbildung	155	58	97	-	-	-	-	-	-
darunter keine Angabe	16	5	11	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

PF-LK.I.7.9.a	Arbeitslose SGB II nach beruflicher Qualifikation								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	1.674	807	867	-	-	-	-	-	-
darunter mit Angabe	1.668	804	864	-	-	-	-	-	-
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	974	472	502	-	-	-	-	-	-
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	654	315	339	-	-	-	-	-	-
darunter mit akademischer Ausbildung	40	17	23	-	-	-	-	-	-
darunter keine Angabe	8	4	4	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

PF-LK.I.7.10.a	Bedarfsgemeinschaften								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	4.647	2.393	2.254	-	-	-	3,6	2,3	5,0
davon erwerbsfähig	3.266	1.721	1.545	-	-	-	5,2	2,8	7,9
davon nicht erwerbsfähig	1.381	672	709	-	-	-	0,1	0,9	-0,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

PF-LK.I.7.11.a	Erwerbsfähige Hilfsbedürftige an erwerbsf. Bevölkerung								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
erwerbsfähige Hilfebedürftige in % d. erwerbsf. Bevölkerung	2,6	2,7	2,4	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

PF-LK.I.7.12.a	Erwerbsfähige Hilfsbedürftige								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
erwerbsfähige Hilfsbedürftige	3.266	1.721	1.545	-	-	-	5,2	2,8	7,9
darunter Deutsche	2.220	1.153	1.067	-	-	-	5,2	2,0	8,9
darunter Ausländer	1.044	567	477	-	-	-	4,8	4,2	5,5
darunter Alleinerziehende	505	482	23	-	-	-	5,9	7,1	-14,8
darunter Erwerbstätige insgesamt (selbständig und abhängig besch.)	792	493	299	-	-	-	9,1	11,8	4,5
darunter Erwerbstätige unter 400 € (abhängig besch.)	444	290	154	-	-	-	11,0	14,6	4,8
darunter Erwerbstätige über 400 € (abhängig besch.)	249	168	81	-	-	-	-23,6	-10,6	-41,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spalten nicht mit "Insgesamt" identisch sein muss.

Für die zugelassenen kommunalen Träger Biberach, Bodenseekreis, Ortenaukreis, Tuttlingen und Waldshut liegen nicht alle Daten vor. Die Zahlen in diesen Kreisen sind nicht valide und gelten als unterzeichnet.

PF-LK.I.7.13.a	Geförderte Personen SGB III und II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Gesamt	1.935	822	1.113	-	-	-	9,8	4,1	14,5
darunter MAbe Maßn. zur Aktivierung u. Eingliederung	202	91	111	-	-	-	-	-	-
darunter EM Beauftr. v.Träger m. Eingliederungsmaßn.	0	0	0	-	-	-	-100,0	-100,0	-100,0
darunter FbW berufliche Weiterbildung	223	121	102	-	-	-	46,7	22,2	92,5
darunter TM Eignungsfeststellung / Trainingsmaßn.	47	21	26	-	-	-	-51,0	-54,3	-48,0
darunter EGZ Eingliederungszuschüsse	123	52	71	-	-	-	-15,2	-3,7	-22,0
darunter EZN Einstellungszuschuss für Neugründungen	2	1	1	-	-	-	-77,8	-80,0	-75,0
darunter EZV Einst.zusch. bei Vertret. (Job-Rotation)	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter GZ Gründungszuschuss	298	110	188	-	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter ESG Einstiegsgeld	6	3	3	-	-	-	-33,3	50,0	-62,5
darunter ESG ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	6	3	3	-	-	-	-25,0	50,0	-57,1
darunter ABM Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	0	0	0	-	-	-	-100,0	-100,0	-100,0
darunter AGH Arbeitsgelegenheiten	78	32	46	-	-	-	-29,1	-30,4	-28,1
darunter E Freie Förderung	49	24	25	-	-	-	-41,0	-46,7	-34,2
darunter P37 Beauftragung Dritter m. Vermittlung	173	78	95	-	-	-	-6,5	-27,1	21,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Förderstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

PF-LK.I.7.14.a	Geförderte Personen SGB II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Gesamt	355	142	213	-	-	-	-18,9	-45,0	18,3
darunter MAbe Maßn. zur Aktivierung u. Eingliederung	36	16	20	-	-	-	-	-	-
darunter EM Beauftr. v.Träger m. Eingliederungsmaßn.	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter FbW berufliche Weiterbildung	11	5	6	-	-	-	-8,3	0,0	-14,3
darunter TM Eignungsfeststellung / Trainingsmaßn.	17	7	10	-	-	-	-50,0	-65,0	-28,6
darunter EGZ Eingliederungszuschüsse	22	7	15	-	-	-	-58,5	-80,0	-16,7
darunter EZN Einstellungszuschuss für Neugründungen	1	0	1	-	-	-	-66,7	-100,0	0,0
darunter EZV Einst.zusch. bei Vertret. (Job-Rotation)	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter GZ Gründungszuschuss	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter ESG Einstiegsgeld	6	3	3	-	-	-	-33,3	-62,5	50,0
darunter ESG ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	6	3	3	-	-	-	-25,0	-57,1	50,0
darunter ABM Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	0	0	0	-	-	-	-100,0	-	-100,0
darunter AGH Arbeitsgelegenheiten	78	32	46	-	-	-	-29,1	-50,0	0,0
darunter E Freie Förderung	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter P37 Beauftragung Dritter m. Vermittlung	43	19	24	-	-	-	-6,5	-13,6	0,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Förderstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

PF-LK.I.8.2.a	SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen	2.042	944	1.098	16,3	6,5	26,2	-1,4	-3,9	0,8
darunter ohne Hauptschulabschluss	58	19	39	-48,7	-57,8	-42,6	-55,0	-67,2	-45,1
darunter mit Hauptschulabschluss	603	256	347	7,3	2,4	11,2	-9,5	-11,1	-8,2
darunter mit Realschulabschluss	1.046	486	560	31,9	12,8	54,7	7,1	1,3	12,7
darunter mit FH-/HS-Reife	335	183	152	16,3	14,4	18,8	12,0	17,3	6,3

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

PF-LK.I.8.3.a	SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen nach Nationalität								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
insgesamt	2.042	237	1.805	-	-	-	-1,4	-13,2	0,4
Fachhochschul-/Hochschulreife	335	6	329	-	-	-	12,0	100,0	11,1
Realschul- oder gleichwertiger Abschluß	1.046	90	956	-	-	-	7,1	4,7	7,3
mit Hauptschulabschluß	603	129	474	-	-	-	-9,5	-18,4	-6,7
ohne Hauptschulabschluß	58	12	46	-	-	-	-55,0	-53,8	-55,3

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

PF-LK.I.8.4.a	SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allem, bildendem Abschluss								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen	143	52	91	68,2	73,3	65,5	13,5	44,4	1,1
darunter mit Hauptschulabschluss	10	1	9	-16,7	-	-25,0	-9,1	-66,7	12,5
darunter mit mittlerem Abschluss	55	20	35	44,7	-16,7	150,0	-5,2	33,3	-18,6
darunter mit FH-/HS-Reife	78	31	47	122,9	416,7	62,1	36,8	72,2	20,5

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

PF-LK.I.8.5.a	SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allem, bildendem Abschluss und Nationalität								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen	143	30	113	-	-	-	-	-	-
darunter mit Hauptschulabschluss	10	6	4	-	-	-	-	-	-
darunter mit mittlerem Abschluss	55	17	38	-	-	-	-	-	-
darunter mit FH-/HS-Reife	78	7	71	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen

PF-LK.I.9.1.a	Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Schulabschluss †								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	1.058	510	548	-9,3	-11,1	-7,6	-13,8	-13,9	-13,7
darunter ohne Hauptschulabschluss	9	4	5	-77,5	-69,2	-81,5	0,0	100,0	-28,6
darunter mit Hauptschulabschluss	372	156	216	9,7	5,4	13,1	-21,2	-20,4	-21,7
darunter mit mittlerem Bildungsabschluss	520	257	263	-24,1	-26,8	-21,3	-16,0	-20,4	-11,1
darunter mit Fachhochschul- / Hochschulreife	157	93	64	52,4	50,0	56,1	37,7	38,8	36,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2009: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Eigene Berechnung: Die Werte für "ohne Angabe" wurden aus den Insgesamtzahlen herausgerechnet.

PF-LK.I.9.2.a	Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Nationalität †								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	1.145	554	591	-	-	-	-6,7	-6,4	-6,9
darunter gemeldete deutsche BewerberInnen	950	476	474	-	-	-	-9,1	-7,2	-10,9
darunter gemeldete ausländische BewerberInnen	195	78	117	-	-	-	7,1	-1,3	13,6
darunter TürkInnen	110	40	70	-	-	-	14,6	8,1	18,6
darunter ItalienerInnen	41	16	25	-	-	-	-10,9	-23,8	0,0
darunter JugoslawInnen	4	*	*	-	-	-	-	-	-
darunter GriechInnen	7	4	3	-	-	-	40,0	-	-
darunter KroatInnen	4	*	*	-	-	-	0,0	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2009: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten stehen für 2000 nicht zur Verfügung, daher ist die Berechnung der Entwicklung nicht möglich.

PF-LK.I.9.3.a	Gemeldete BewerberInnen nach Verbleib und Status †								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	1.145	554	591	-	-	-	-6,7	-6,4	-6,9
darunter in Berufsausbildung/ Erwerbstätigkeit	596	292	304	-	-	-	-22,0	-17,5	-25,9
darunter in Fördermaßnahmen	101	44	57	-	-	-	24,7	22,2	26,7
darunter in Schule, Studium, Praktikum	241	119	122	-	-	-	28,9	17,8	41,9
darunter in gemeinnützige/ sozialen Diensten	27	11	16	-	-	-	28,6	10,0	45,5
darunter ohne Angabe des Verbleibs	180	88	92	-	-	-	3,4	-3,3	10,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2009: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp

PF-LK.I.10.1.a	SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp								
	2009/10			Entwicklung 2000/01-2009/10 (%)			Entwicklung 2008/09-2009/10 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchülerInnen an beruflichen Schulen insgesamt	1.452	492	960	4,2	7,7	2,6	-2,2	-2,8	-1,8
darunter Berufsschulen (in TZ = duale Ausbildung). Sonderberufss.	819	185	634	7,9	14,9	6,0	-0,6	-2,6	0,0
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Vollzeit	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Teilzeit	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter Berufsvorbereitungsjahr	0	0	0	-100,0	-100,0	-100,0	-100,0	-100,0	-100,0
darunter Berufsfachschulen	325	138	187	-3,8	-11,5	2,7	-5,8	-13,8	1,1
darunter Berufskollegs	212	109	103	26,9	55,7	6,2	0,5	12,4	-9,6
darunter Berufsoberschulen ¹	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter Berufliche Gymnasien	57	30	27	-	-	-	23,9	11,1	42,1
darunter Fachschulen	0	0	0	-100,0	-100,0	-100,0	-100,0	-100,0	-100,0
darunter Schulen für Berufe des Gesundheitswesens ²	39	30	9	-42,6	-47,4	-18,2	8,3	3,4	28,6

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Berufsaufbauschulen, Wirtschaftsoberschulen, Technische Oberschulen.

² Schulen die dem Sozialministerium unterstellt sind und weder den öffentlichen noch den privaten Schulen zuzuordnen sind.

PF-LK.I.10.2.a	SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp und Nationalität								
	2009/10			Entwicklung 2000/01-2009/10 (%)			Entwicklung 2008/09-2009/10 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
SchülerInnen an beruflichen Schulen insgesamt	1.452	355	1.097	-	-	-	-2,2	-4,8	-1,3
darunter Berufsschulen (in TZ = duale Ausbildung). Sonderberufss.	819	153	666	-	-	-	-0,6	7,0	-2,2
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Vollzeit	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Teilzeit	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter Berufsvorbereitungsjahr	0	0	0	-	-	-	-100,0	-100,0	-100,0
darunter Berufsfachschulen	325	135	190	-	-	-	-5,8	-6,3	-5,5
darunter Berufskollegs	212	65	147	-	-	-	0,5	-7,1	4,3
darunter Berufsoberschulen ¹	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter Berufliche Gymnasien	57	0	57	-	-	-	23,9	-	23,9
darunter Fachschulen	0	0	0	-	-	-	-100,0	-100,0	-100,0
darunter Schulen für Berufe des Gesundheitswesens ²	39	2	37	-	-	-	8,3	-60,0	19,4

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

¹ Berufsaufbauschulen, Wirtschaftsoberschulen, Technische Oberschulen.

² Schulen die dem Sozialministerium unterstellt sind und weder den öffentlichen noch den privaten Schulen zuzuordnen sind.

Auszubildende

PF-LK.I.10.3.a	Auszubildende (SVB) nach Nationalität								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	2.846	1.007	1.839	19,1	5,9	27,8	7,5	4,8	9,1
darunter deutsche Auszubildende (SVB)	2.564	906	1.658	21,2	9,2	28,9	6,2	4,1	7,4
darunter ausländische Auszubildende (SVB)	282	101	181	2,9	-16,5	18,3	21,0	11,0	27,5
darunter TürkInnen	110	41	69	0,0	-22,6	21,1	10,0	5,1	13,1
darunter ItalienerInnen	71	25	46	-6,6	-13,8	-2,1	34,0	38,9	31,4
darunter JugoslawInnen ¹	11	4	7	-45,0	-55,6	-36,4	83,3	0,0	-
darunter GriechInnen	9	3	6	0,0	-40,0	50,0	0,0	-25,0	20,0
darunter KroatInnen	22	8	14	29,4	14,3	40,0	120,0	166,7	100,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar

PF-LK.I.10.4.a	Auszubildende (SVB) nach Alter								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	2.846	1.007	1.839	-	-	-	7,5	4,8	9,1
darunter unter 15 J.	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter 15 bis 18 J.	903	269	634	-	-	-	9,1	-1,8	14,4
darunter 19 bis 24 J.	1.737	662	1.075	-	-	-	5,5	6,8	4,8
darunter 25 - 34 J.	177	57	120	-	-	-	23,8	26,7	22,4
darunter über 35 J.	29	19	10	-	-	-	-3,3	-13,6	25,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Jahresdurchschnittswerte), Berechnungen ifm Universität Mannheim

PF-LK.I.10.5.a	Auszubildende (SVB) nach Altersgruppen an der jeweiligen Bevölkerungsgruppe								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	1,5	1,0	1,9	-	-	-	-	-	-
darunter 15 bis 18 J.	8,9	5,5	12,1	-	-	-	-	-	-
darunter 19 bis 24 J.	13,3	10,6	15,8	-	-	-	-	-	-
darunter 25 - 34 J.	0,9	0,6	1,2	-	-	-	-	-	-
darunter über 35 J.	0,0	0,0	0,0	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Jahresdurchschnittswerte), Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Untersuchungsbereich II: Horizontale Segregation

Horizontale Segregation nach Wirtschaftsabteilungen und -zweigen

PF-LK.II.1.1.a	Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen † (sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
		Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	2.846	1.007	1.839	-	-	-	7,5	4,8	9,1
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	1.625	691	934	-	-	-	6,3	4,4	7,7
darunter Gesundheitswesen	111	108	3	-	-	-	1,8	1,9	0,0
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	153	103	50	-	-	-	2,7	-1,9	13,6
darunter Herstellung von sonstigen Waren	171	73	98	-	-	-	0,6	4,3	-2,0
darunter Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	93	72	21	-	-	-	-1,1	1,4	-8,7
darunter Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	113	67	46	-	-	-	-13,1	-8,2	-19,3
darunter Erziehung und Unterricht	77	64	13	-	-	-	14,9	25,5	-18,8
darunter Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	61	56	5	-	-	-	5,2	1,8	66,7
darunter Herstellung von Metallerzeugnissen	382	54	328	-	-	-	15,1	8,0	16,3
darunter Maschinenbau	353	47	306	-	-	-	10,0	9,3	10,1
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	111	47	64	-	-	-	12,1	23,7	4,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008, für 2000 WZ1993. Daher kann Entwicklung nicht ausgewiesen werden.

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

PF-LK.II.1.2.a	Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen †								
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
Auszubildende (SVB)	2.846	1.007	1.839	-	-	-	7,5	4,8	9,1
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	1.762	412	1.350	-	-	-	12,1	20,1	9,8
darunter Herstellung von Metallerzeugnissen	382	54	328	-	-	-	15,1	8,0	16,3
darunter Maschinenbau	353	47	306	-	-	-	10,0	9,3	10,1
darunter Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonst.	217	15	202	-	-	-	17,3	7,1	18,1
darunter Herstellung von sonstigen Waren	171	73	98	-	-	-	0,6	4,3	-2,0
darunter Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	108	12	96	-	-	-	8,0	20,0	6,7
darunter Handel mit Kraftfahrzeugen, Instandhaltung und Reparatur	96	16	80	-	-	-	7,9	0,0	9,6
darunter Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen	105	30	75	-	-	-	11,7	25,0	7,1
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	111	47	64	-	-	-	12,1	23,7	4,9
darunter Metallerzeugung und -bearbeitung	66	15	51	-	-	-	8,2	0,0	10,9
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	153	103	50	-	-	-	2,7	-1,9	13,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008, für 2000 WZ1993. Daher kann Entwicklung nicht ausgewiesen werden.

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

PF-LK.II.1.3.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen †								
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	50.871	21.047	29.824	-	-	-	-4,5	-2,7	-5,8
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	28.952	13.495	15.457	-	-	-	-7,2	-2,6	-10,9
darunter Herstellung von sonstigen Waren	3.984	1.931	2.053	-	-	-	-4,6	-7,3	-1,8
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	2.491	1.856	635	-	-	-	-0,5	-1,4	2,4
darunter Gesundheitswesen	2.020	1.763	257	-	-	-	1,9	1,2	6,6
darunter Herstellung von Metallerzeugnissen	6.247	1.585	4.662	-	-	-	-9,1	-10,9	-8,5
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	2.945	1.359	1.586	-	-	-	-2,6	0,1	-4,9
darunter Erziehung und Unterricht	1.372	1.227	145	-	-	-	3,7	3,5	5,1
darunter Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	1.327	1.125	202	-	-	-	1,1	1,8	-2,4
darunter Maschinenbau	5.639	1.066	4.573	-	-	-	-6,8	-5,7	-7,1
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	1.556	887	669	-	-	-	5,1	5,5	4,7
darunter Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	1.371	696	675	-	-	-	0,1	-0,1	0,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008, für 2000 WZ1993. Daher kann Entwicklung nicht ausgewiesen werden.

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

PF-LK.II.1.4.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen †								
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	50.871	21.047	29.824	-	-	-	-4,5	-2,7	-5,8
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	28.255	8.145	20.110	-	-	-	-7,6	-7,7	-7,5
darunter Herstellung von Metallerzeugnissen	6.247	1.585	4.662	-	-	-	-9,1	-10,9	-8,5
darunter Maschinenbau	5.639	1.066	4.573	-	-	-	-6,8	-5,7	-7,1
darunter Herstellung von sonstigen Waren	3.984	1.931	2.053	-	-	-	-4,6	-7,3	-1,8
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	2.945	1.359	1.586	-	-	-	-2,6	0,1	-4,9
darunter Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	2.220	641	1.579	-	-	-	-10,1	-14,3	-8,3
darunter Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonst.	1.913	340	1.573	-	-	-	1,8	2,1	1,7
darunter Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	1.767	307	1.460	-	-	-	-18,4	-16,6	-18,8
darunter Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen	1.741	586	1.155	-	-	-	-9,4	-12,0	-8,0
darunter Metallerzeugung und -bearbeitung	974	195	779	-	-	-	-9,2	-8,0	-9,5
darunter Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für	825	135	690	-	-	-	-11,9	-11,8	-11,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008, für 2000 WZ1993. Daher kann Entwicklung nicht ausgewiesen werden.

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

PF-LK.II.1.5.a	ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (sort, w)								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	1.588	561	1.027	-	-	-	-2,6	9,1	-8,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	1.360	516	844	-	-	-	3,9	12,4	-0,7
G Handel/ Instandh. u. Reparatur v. Kfz	476	165	311	-	-	-	17,2	23,1	14,3
O+S Öff. Verw., Verteidig./ Sozialvers./ sonst. Dienstleistungen	159	110	49	-	-	-	27,2	52,8	-7,5
N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	158	63	95	-	-	-	11,3	18,9	6,7
M Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen	160	58	102	-	-	-	-10,1	-3,3	-13,6
I Gastgewerbe	89	31	58	-	-	-	-15,2	-6,1	-19,4
C Verarbeitendes Gewerbe	101	25	76	-	-	-	-2,9	0,0	-3,8
D Energieversorgung	77	21	56	-	-	-	8,5	40,0	0,0
K Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	56	15	41	-	-	-	-40,4	-53,1	-33,9
R Kunst, Unterhaltung u. Erholung	40	14	26	-	-	-	2,6	7,7	0,0
H Verkehr u. Lagerei	44	14	30	-	-	-	-24,1	0,0	-31,8
J Information u. Kommunikation	56	9	47	-	-	-	-30,0	-30,8	-29,9
L Grundstücks- u. Wohnungswesen	24	9	15	-	-	-	-11,1	0,0	-16,7
Q Gesundheits- u. Sozialwesen	16	9	7	-	-	-	-38,5	-57,1	40,0
P Erziehung u. Unterricht	22	9	13	-	-	-	-37,1	-25,0	-43,5
F Baugewerbe	87	4	83	-	-	-	-29,8	-42,9	-29,1
B+E Übrige Wirtschaftszweige	11	3	8	-	-	-	1.000,0	-	700,0
A Land u. Forstwirtschaft, Fischerei	12	2	10	-	-	-	-20,0	100,0	-28,6

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008, weswegen Entwicklung 2000 nicht ausgewiesen werden kann

¹ Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

PF-LK.II.1.6.a	ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (sort, m)								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	1.588	561	1.027	-	-	-	-2,6	9,1	-8,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	1.419	501	918	-	-	-	-0,7	12,8	-6,8
G Handel/ Instandh. u. Reparatur v. Kfz	476	165	311	-	-	-	17,2	23,1	14,3
M Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen	160	58	102	-	-	-	-10,1	-3,3	-13,6
N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	158	63	95	-	-	-	11,3	18,9	6,7
F Baugewerbe	87	4	83	-	-	-	-29,8	-42,9	-29,1
C Verarbeitendes Gewerbe	101	25	76	-	-	-	-2,9	0,0	-3,8
I Gastgewerbe	89	31	58	-	-	-	-15,2	-6,1	-19,4
D Energieversorgung	77	21	56	-	-	-	8,5	40,0	0,0
O+S Öff. Verw., Verteidig./ Sozialvers./ sonst. Dienstleistungen	159	110	49	-	-	-	27,2	52,8	-7,5
J Information u. Kommunikation	56	9	47	-	-	-	-30,0	-30,8	-29,9
K Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	56	15	41	-	-	-	-40,4	-53,1	-33,9
H Verkehr u. Lagerei	44	14	30	-	-	-	-24,1	0,0	-31,8
R Kunst, Unterhaltung u. Erholung	40	14	26	-	-	-	2,6	7,7	0,0
L Grundstücks- u. Wohnungswesen	24	9	15	-	-	-	-11,1	0,0	-16,7
P Erziehung u. Unterricht	22	9	13	-	-	-	-37,1	-25,0	-43,5
A Land u. Forstwirtschaft, Fischerei	12	2	10	-	-	-	-20,0	100,0	-28,6
B+E Übrige Wirtschaftszweige	11	3	8	-	-	-	1.000,0	-	700,0
Q Gesundheits- u. Sozialwesen	16	9	7	-	-	-	-38,5	-57,1	40,0

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008, weswegen Entwicklung 2000 nicht ausgewiesen werden kann

¹ Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

PF-LK.II.1.7.a	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen †								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	9.866	6.824	3.042	-	-	-	-	-	-
darunter A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	92	66	26	-	-	-	-	-	-
darunter B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	8	4	4	-	-	-	-	-	-
darunter C Verarbeitendes Gewerbe	2.501	1.619	882	-	-	-	-	-	-
darunter D Energieversorgung	5	*	*	-	-	-	-	-	-
darunter E Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und	36	13	23	-	-	-	-	-	-
darunter F Baugewerbe	415	188	227	-	-	-	-	-	-
darunter G Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeuge	1.927	1.368	559	-	-	-	-	-	-
darunter H Verkehr und Lagerei	314	128	186	-	-	-	-	-	-
darunter I Gastgewerbe	674	534	140	-	-	-	-	-	-
darunter J Information und Kommunikation	333	199	134	-	-	-	-	-	-
darunter K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	130	108	22	-	-	-	-	-	-
darunter L Grundstücks- und Wohnungswesen	182	112	70	-	-	-	-	-	-
darunter M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen	495	342	153	-	-	-	-	-	-
darunter N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	483	265	218	-	-	-	-	-	-
darunter O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	126	88	38	-	-	-	-	-	-
darunter P Erziehung und Unterricht	173	136	37	-	-	-	-	-	-
darunter Q Gesundheits- und Sozialwesen	936	831	105	-	-	-	-	-	-
darunter R Kunst, Unterhaltung und Erholung	227	150	77	-	-	-	-	-	-
darunter S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	500	388	112	-	-	-	-	-	-
darunter T Private Haushalte mit Hauspersonal, Herstellung von Waren	302	276	26	-	-	-	-	-	-
darunter U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	0	0	0	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Einsteller WZ2008

PF-LK.II.1.8.a	Im Nebenjob geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen †								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	5.717	3.162	2.555	-	-	-	-	-	-
darunter A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	71	29	42	-	-	-	-	-	-
darunter B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	3	3	0	-	-	-	-	-	-
darunter C Verarbeitendes Gewerbe	1.247	601	646	-	-	-	-	-	-
darunter D Energieversorgung	4	*	*	-	-	-	-	-	-
darunter E Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und	26	8	18	-	-	-	-	-	-
darunter F Baugewerbe	257	104	153	-	-	-	-	-	-
darunter G Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeuge	869	513	356	-	-	-	-	-	-
darunter H Verkehr und Lagerei	228	67	161	-	-	-	-	-	-
darunter I Gastgewerbe	440	309	131	-	-	-	-	-	-
darunter J Information und Kommunikation	149	86	63	-	-	-	-	-	-
darunter K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	73	55	18	-	-	-	-	-	-
darunter L Grundstücks- und Wohnungswesen	216	85	131	-	-	-	-	-	-
darunter M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen	319	199	120	-	-	-	-	-	-
darunter N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	539	180	359	-	-	-	-	-	-
darunter O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	72	51	21	-	-	-	-	-	-
darunter P Erziehung und Unterricht	111	79	32	-	-	-	-	-	-
darunter Q Gesundheits- und Sozialwesen	515	417	98	-	-	-	-	-	-
darunter R Kunst, Unterhaltung und Erholung	195	100	95	-	-	-	-	-	-
darunter S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	252	164	88	-	-	-	-	-	-
darunter T Private Haushalte mit Hauspersonal, Herstellung von Waren	119	101	18	-	-	-	-	-	-
darunter U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	0	0	0	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008

Horizontale Segregation nach Berufsgruppen

PF-LK.II.2.1.a	Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch †								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/07-2007/09		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	1.145	554	591	-	-	-	-6,7	-6,4	-6,9
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	636	474	162	-	-	-	-7,2	-5,4	-12,0
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	210	153	57	-	-	-	5,0	5,5	3,6
darunter Warenkaufleute	176	126	50	-	-	-	-2,8	5,9	-19,4
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	76	76	0	-	-	-	4,1	4,1	-
darunter KörperpflegerInnen	28	25	3	-	-	-	-37,8	-37,5	-40,0
darunter Andere Dienstleistungskaufleute	30	24	6	-	-	-	-26,8	-22,6	-40,0
darunter Technische Sonderfachkräfte	39	18	21	-	-	-	39,3	12,5	75,0
darunter GästebetreuerInnen	22	16	6	-	-	-	-21,4	-30,4	20,0
darunter GartenbauerInnen	29	16	13	-	-	-	-21,6	-20,0	-23,5
darunter MetallfeinbauerInnen verw. Berufe	13	10	3	-	-	-	-27,8	-9,1	-57,1
darunter Landwirtsch. Arbeitskräfte. TierpflegerInnen	13	10	3	-	-	-	-7,1	0,0	-25,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank (Stand 30.09.2009) : 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten stehen für 2000 nicht zur Verfügung, daher ist die Berechnung der Entwicklung nicht möglich

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein. Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

PF-LK.II.2.2.a	Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch †								
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)								
	Insgesamt	2008/09		Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/07-2007/09		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
gemeldete BewerberInnen	1.145	554	591	-	-	-	-6,7	-6,4	-6,9
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	630	329	301	-	-	-	-11,5	10,4	-27,3
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	210	153	57	-	-	-	5,0	5,5	3,6
darunter Warenkaufleute	176	126	50	-	-	-	-2,8	5,9	-19,4
darunter MechanikerInnen	53	6	47	-	-	-	0,0	100,0	-6,0
darunter MetallverformerInnen (spanend)	36	3	33	-	-	-	50,0	-	37,5
darunter WerkzeugmacherInnen	29	0	29	-	-	-	16,0	-	16,0
darunter MalerInnen, LackiererInnen und verwandte Berufe	29	3	26	-	-	-	0,0	-25,0	4,0
darunter Technische Sonderfachkräfte	39	18	21	-	-	-	39,3	12,5	75,0
darunter MaschinistInnen, zugeh. Berufe	13	0	13	-	-	-	-13,3	-	-13,3
darunter GartenbauerInnen	29	16	13	-	-	-	-21,6	-20,0	-23,5
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	20	8	12	-	-	-	25,0	-38,5	300,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank (Stand 30.09.2009) : 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten stehen für 2000 nicht zur Verfügung, daher ist die Berechnung der Entwicklung nicht möglich

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein. Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

PF-LK.II.2.3.a	Auszubildende nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	2.846	1.007	1.839	19,1	5,9	27,8	7,5	4,8	9,1
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	1.157	821	336	17,5	8,2	48,7	3,3	5,8	-2,3
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	328	226	102	6,8	13,6	-5,6	4,1	6,6	-1,0
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	199	188	11	-1,5	-1,1	-8,3	9,3	12,6	-26,7
darunter Warenkaufleute	198	142	56	20,7	21,4	19,1	3,7	1,4	9,8
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	170	62	108	295,3	313,3	285,7	6,3	6,9	5,9
darunter Sozialpflegerische Berufe	75	55	20	-18,5	-33,7	122,2	-2,6	-3,5	0,0
darunter KörperpflegerInnen	58	53	5	20,8	23,3	0,0	9,4	6,0	66,7
darunter GästebetreuerInnen	37	32	5	0,0	14,3	-44,4	-2,6	6,7	-37,5
darunter Technische Sonderfachkräfte	41	25	16	20,6	31,6	6,7	-4,7	25,0	-30,4
darunter MetallfeinbauerInnen, verw. Berufe	27	20	7	-50,9	-42,9	-65,0	-15,6	-9,1	-30,0
darunter UnternehmerInnen, Wirtschaftsprüfer. Organis.	24	18	6	-17,2	-25,0	20,0	-4,0	0,0	-14,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

PF-LK.II.2.4.a	Auszubildende nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	2.846	1.007	1.839	19,1	5,9	27,8	7,5	4,8	9,1
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	1.664	480	1.184	27,5	41,6	22,9	9,5	5,3	11,4
darunter ElektrikerInnen	198	8	190	37,5	166,7	34,8	12,5	14,3	12,4
darunter MechanikerInnen	199	15	184	50,8	200,0	44,9	13,1	7,1	13,6
darunter WerkzeugmacherInnen	193	12	181	-6,3	200,0	-10,4	8,4	33,3	7,1
darunter SchlosserInnen	139	6	133	-7,9	50,0	-9,5	17,8	0,0	18,8
darunter MetallverformerInnen (spanend)	128	5	123	151,0	-	146,0	17,4	0,0	18,3
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	170	62	108	295,3	313,3	285,7	6,3	6,9	5,9
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	328	226	102	6,8	13,6	-5,6	4,1	6,6	-1,0
darunter FeinblechnerInnen, InstallateureInnen	69	0	69	15,0	-	16,9	21,1	-	21,1
darunter Warenkaufleute	198	142	56	20,7	21,4	19,1	3,7	1,4	9,8
darunter Rechnungskaufl...Datenverarbeitungsfachl.	42	4	38	281,8	-	322,2	7,7	-20,0	11,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

PF-LK.II.2.5.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen †								
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	50.871	21.047	29.824	-2,9	-2,4	-3,4	-4,5	-2,7	-5,8
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	22.526	15.472	7.054	-4,3	-0,7	-11,3	-5,3	-2,4	-11,1
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	7.150	5.528	1.622	0,1	-1,5	5,9	-2,7	-2,3	-4,3
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	2.281	2.098	183	15,2	15,5	12,3	2,7	3,4	-4,7
darunter Warenkaufleute	3.142	2.075	1.067	-1,7	-1,3	-2,5	0,0	1,1	-2,0
darunter Sozialpflegerische Berufe	1.776	1.606	170	32,4	31,4	42,9	5,5	4,8	12,6
darunter MontiererInnen und Metallberufe	2.905	1.293	1.612	-24,4	-31,7	-17,4	-20,5	-14,5	-24,7
darunter Reinigungsberufe	1.230	991	239	-15,7	-7,0	-39,2	-3,8	-2,3	-9,5
darunter Rechnungskaufl., Datenverarbeitungsfachl.	957	481	476	21,9	9,1	38,4	-2,4	0,6	-5,4
darunter HilfsarbeiterInnen ohne Tätigkeitsangabe	1.229	473	756	42,4	46,9	39,7	-15,5	-17,5	-14,3
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	785	470	315	-12,1	-7,3	-18,4	-9,4	-8,9	-10,0
darunter WarenprüferInnen	1.071	457	614	-5,9	-4,6	-6,8	-7,7	-7,3	-7,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

PF-LK.II.2.6.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen †								
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	50.871	21.047	29.824	-2,9	-2,4	-3,4	-4,5	-2,7	-5,8
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	23.480	7.819	15.661	-4,0	-9,2	-1,2	-6,5	-5,5	-7,0
darunter TechnikerInnen	2.340	222	2.118	4,5	-14,3	6,9	-2,1	-7,1	-1,5
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	7.150	5.528	1.622	0,1	-1,5	5,9	-2,7	-2,3	-4,3
darunter MontiererInnen und Metallberufe	2.905	1.293	1.612	-24,4	-31,7	-17,4	-20,5	-14,5	-24,7
darunter WerkzeugmacherInnen	1.624	34	1.590	-11,4	3,0	-11,6	-7,5	0,0	-7,7
darunter ElektrikerInnen	1.663	75	1.588	0,4	-2,6	0,5	-1,5	-9,6	-1,1
darunter Landverkehr	1.620	56	1.564	5,5	-9,7	6,1	-8,4	-22,2	-7,8
darunter SchlosserInnen	1.557	66	1.491	-6,8	3,1	-7,2	-4,1	-15,4	-3,6
darunter MetallverformerInnen (spanend)	1.543	62	1.481	8,1	-15,1	9,4	-5,5	-4,6	-5,5
darunter LagerverwalterInnen, Lager-,TransportarbeiterInnen	1.657	353	1.304	-5,5	-20,3	-0,5	-7,0	-10,4	-6,1
darunter MechanikerInnen	1.421	130	1.291	4,1	34,0	1,8	-3,1	-7,1	-2,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

Untersuchungsbereich III: Vertikale Segregation

PF-LK.III.1.1.a	BeamtInnen Vollzeit nach Laufbahngruppen								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	1.210	510	700	-2,6	36,4	-19,4	0,6	4,1	-1,8
darunter höherer Dienst	222	58	164	-7,5	87,1	-21,5	-3,5	-3,3	-3,5
darunter gehobener Dienst	739	384	355	5,4	44,9	-18,6	2,2	6,4	-1,9
darunter einfacher und mittlerer Dienst	249	68	181	-14,7	-12,8	-15,4	-0,4	-1,4	0,0

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Für 2000 liegen für Baden-Baden und Pforzheim keine Angaben der VZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor.

PF-LK.III.1.2.a	BeamtInnen Teilzeit nach Laufbahngruppen								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	874	769	105	14,5	15,1	10,5	4,7	5,8	-2,8
darunter höherer Dienst	159	115	44	59,0	74,2	29,4	19,5	23,7	10,0
darunter gehobener Dienst	667	607	60	8,3	9,0	1,7	2,6	4,1	-10,4
darunter einfacher und mittlerer Dienst	48	47	1	2,1	4,4	-50,0	-7,7	-7,8	0,0

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Für 2000 liegen für Baden-Baden, Heidelberg, den Hohenlohekreis, Mannheim, Pforzheim und Rottweil keine Angaben der TZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor. Für 2000 liegen für den Enzkreis und den Alb-Donau-Kreis keine Angaben

PF-LK.III.1.3.a	Angestellte Vollzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Angestellte	1.134	489	645	0,4	-33,9	65,8	6,0	4,0	7,5
darunter höherer Dienst	20	3	17	-63,0	-76,9	-58,5	5,3	-62,5	54,5
darunter gehobener Dienst	169	83	86	-10,1	-23,1	7,5	1,2	3,8	-1,1
darunter einfacher und mittlerer Dienst	899	388	511	8,7	-33,4	109,4	1,7	1,6	1,8

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden und Pforzheim keine Angaben der VZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor.

PF-LK.III.1.4.a	Angestellte Teilzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Angestellte	1.011	948	63	58,7	54,6	162,5	42,2	42,1	43,2
darunter höherer Dienst	20	13	7	-20,0	-31,6	16,7	17,6	8,3	40,0
darunter gehobener Dienst	64	56	8	4,9	1,8	33,3	0,0	3,7	-20,0
darunter einfacher und mittlerer Dienst	902	859	43	68,3	63,9	258,3	43,2	42,9	48,3

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden, Heidelberg, den Hohenlohekreis, Mannheim, Pforzheim und Rottweil keine Angaben der TZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor. Für 2000 liegen für den Enzkreis und den Alb-Donau-Kreis keine Angaben

Untersuchungsbereich V: Betriebe und Beschäftigung

PF-LK.V.1.2.a	Beschäftigte in Betrieben nach Betriebsgrößenklassen								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	50.871	21.047	29.824	-2,9	-2,4	-3,4	-4,5	-2,7	-5,8
darunter 1-9 Beschäftigte	10.798	5.846	4.952	-4,3	6,8	-14,7	-0,8	0,5	-2,3
darunter 10-19 Beschäftigte	6.078	2.893	3.185	-10,8	-7,5	-13,7	0,7	3,1	-1,4
darunter 50-99 Beschäftigte	8.661	3.679	4.982	-0,5	5,3	-4,4	-3,0	-6,8	0,0
darunter 250-499 Beschäftigte	5.638	2.391	3.247	-5,1	-0,5	-8,2	-7,8	-2,9	-11,1
darunter 20-49 Beschäftigte	9.121	3.372	5.749	14,2	17,5	12,3	-9,2	-3,7	-12,2
darunter 100-249 Beschäftigte	5.055	1.333	3.722	-26,2	-49,3	-11,9	0,3	-5,8	2,7
darunter 500 und mehr Beschäftigte	5.520	1.533	3.987	14,1	24,4	10,6	-11,6	-9,3	-12,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Tabellen Struktur 2009

Bevölkerung

PF-LK.bev.1.b	Bevölkerung					
	Frauen- und Männeranteil 2008 (%)			Verteilung 2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Bevölkerung	100,0	50,7	49,3	100,0	100,0	100,0
darunter 15-24 J.	100,0	48,0	52,0	11,9	11,2	12,5
darunter 15-64 J.	100,0	49,5	50,5	65,2	63,7	66,7
darunter 15 J. und älter	100,0	51,0	49,0	84,7	85,2	84,1
darunter AusländerInnen	100,0	48,3	51,7	9,3	8,9	9,8

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

PF-LK.bev.2.b	Deutsche / Ausländische Bevölkerung insgesamt					
	Frauen- und Männeranteil 2008 (%)			Verteilung 2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	50,7	49,3	100,0	100,0	100,0
deutsch	100,0	50,9	49,1	90,7	91,1	90,2
ausländisch	100,0	48,3	51,7	9,3	8,9	9,8

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

PF-LK.bev.3.b	Deutsche/ Ausländische Bevölkerung 15-24 Jahre					
	Frauen- und Männeranteil 2008 (%)			Verteilung 2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	48,0	52,0	100,0	100,0	100,0
deutsch	100,0	48,0	52,0	89,3	89,3	89,2
ausländisch	100,0	47,7	52,3	10,7	10,7	10,8

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

PF-LK.bev.4.b	Deutsche/ Ausländische Bevölkerung 15-64 Jahre					
	Frauen- und Männeranteil 2008 (%)			Verteilung 2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	49,5	50,5	100,0	100,0	100,0
deutsch	100,0	49,6	50,4	88,6	88,7	88,5
ausländisch	100,0	49,1	50,9	11,4	11,3	11,5

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Untersuchungsbereich I: Partizipation

Beschäftigung

PF-LK.I.1.1.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Nationalität					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	41,4	58,6	100,0	100,0	100,0
darunter sozialversicherungspflichtig beschäftigte Deutsche	100,0	42,5	57,5	87,4	89,9	85,7
darunter sozialversicherungspflichtig beschäftigte AusländerInnen	100,0	33,2	66,8	12,6	10,1	14,3
darunter TürkinInnen	100,0	28,2	71,8	3,8	2,6	4,6
darunter ItalienerInnen	100,0	31,6	68,4	2,9	2,2	3,4
darunter JugoslawInnen ¹	100,0	37,3	62,7	0,5	0,5	0,6
darunter GriechInnen	100,0	36,1	63,9	0,7	0,6	0,8
darunter KroatInnen	100,0	37,7	62,3	0,9	0,9	1,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

PF-LK.I.1.2.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Altersgruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	41,4	58,6	100,0	100,0	100,0
unter 15 Jahre	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter 15 - 24 Jahre	100,0	38,6	61,4	11,6	10,8	12,1
darunter 25 - 34 Jahre	100,0	38,3	61,7	19,2	17,7	20,2
darunter 35 - 44 Jahre	100,0	39,5	60,5	27,2	25,9	28,0
darunter 45 - 54 Jahre	100,0	44,5	55,5	28,0	30,1	26,5
darunter 55 - 64 Jahre	100,0	45,6	54,4	13,5	14,9	12,5
darunter 65 Jahre und mehr	100,0	39,2	60,8	0,6	0,6	0,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

PF-LK.I.1.3.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsbereichen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	41,4	58,6	100,0	100,0	100,0
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, Fischerei	100,0	-	-	-	0,7	-
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	100,0	-	-	0,1	-	-
darunter III Fertigungsberufe	100,0	20,6	79,4	42,1	20,9	57,1
darunter IV Technische Berufe	100,0	15,6	84,4	7,9	3,0	11,3
darunter V Dienstleistungsberufe	100,0	64,2	35,8	48,0	74,5	29,3
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	100,0	41,2	58,8	0,9	0,9	0,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung „weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.“

PF-LK.I.1.4.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsbereichen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	42,5	57,5	100,0	100,0	100,0
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, Fischerei	100,0	-	-	-	0,7	-
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	100,0	-	-	0,0	-	-
darunter III Fertigungsberufe	100,0	19,9	80,1	38,9	18,2	54,2
darunter IV Technische Berufe	100,0	15,6	84,4	8,5	3,1	12,5
darunter V Dienstleistungsberufe	100,0	64,8	35,2	50,6	77,0	31,0
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	100,0	40,9	59,1	0,9	0,9	0,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung „weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.“

PF-LK.I.1.5.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsbereichen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	33,2	66,8	100,0	100,0	100,0
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, tFischerei	100,0	6,6	93,4	1,0	0,2	1,3
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	100,0	0,0	100,0	0,2	0,0	0,3
darunter III Fertigungsberufe	100,0	23,3	76,7	64,7	45,4	74,3
darunter IV Technische Berufe	100,0	15,4	84,6	3,1	1,5	4,0
darunter V Dienstleistungsberufe	100,0	57,1	42,9	30,2	51,9	19,4
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	100,0	43,1	56,9	0,8	1,0	0,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung „weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.“

PF-LK.I.1.6.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsabschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	41,4	58,6	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	100,0	40,7	59,3	87,6	86,2	88,6
darunter ohne Berufsausbildung	100,0	41,5	58,5	21,5	21,9	21,2
darunter mit Berufsausbildung	100,0	41,6	58,4	72,3	73,8	71,3
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	100,0	28,0	72,0	6,2	4,2	7,5
davon ohne Angabe	100,0	46,0	54,0	12,4	13,8	11,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

² Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

³ Einschl. Ingenieursschulen.

PF-LK.I.1.7.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsabschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	42,5	57,5	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	100,0	41,9	58,1	88,3	87,0	89,3
darunter ohne Berufsausbildung ¹	100,0	44,5	55,5	17,1	18,1	16,3
darunter mit Berufsausbildung ²	100,0	42,6	57,4	76,3	77,5	75,5
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss ³	100,0	27,7	72,3	6,6	4,4	8,2
davon ohne Angabe	100,0	47,3	52,7	11,7	13,0	10,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

² Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

³ Einschl. Ingenieursschulen.

PF-LK.I.1.8.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsabschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	33,2	66,8	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	100,0	31,8	68,2	82,7	79,1	84,5
darunter ohne Berufsausbildung ¹	100,0	34,5	65,5	54,5	59,2	52,3
darunter mit Berufsausbildung ²	100,0	28,2	71,8	42,6	37,9	44,9
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss ³	100,0	33,1	66,9	2,9	3,0	2,8
davon ohne Angabe	100,0	40,2	59,8	17,3	20,9	15,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

² Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

³ Einschl. Ingenieursschulen.

Beschäftigungsquoten

PF-LK.I.2.1.b	Beschäftigungsquoten für sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeits- und Wohnort †					
	2009			Beschäftigungsquote 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	50.871	21.047	29.824	39,9	33,4	46,4
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort	70.163	31.415	38.748	55,1	49,8	60,3

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung), (© BA: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.) Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Beschäftigungsquote am Arbeitsort: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Alter zwischen 15-64 Jahren an Bevölkerung zwischen 15 und 64 Jahren.

Beschäftigungsquote am Wohnort: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort (Alterseinschränkung liegt nicht vor) an Bevölkerung zwischen 15 und 64 Jahren.

Geringfügige Beschäftigung

PF-LK.I.3.1.b	Geringfügig Beschäftigte					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
geringfügig Beschäftigte insgesamt	100,0	64,1	35,9	100,0	100,0	100,0
darunter ausschließlich geringfügig Beschäftigte (einzige Tätigkeit)	100,0	69,2	30,8	63,3	68,3	54,4
darunter im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	100,0	55,3	44,7	36,7	31,7	45,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

PF-LK.I.3.2.b	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Nationalität					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	100,0	69,2	30,8	100,0	100,0	100,0
darunter ausschließlich geringfügig beschäftigte Deutsche	100,0	68,9	31,1	89,2	88,9	89,9
darunter ausschließlich geringfügig beschäftigte AusländerInnen	100,0	71,1	28,9	10,7	10,9	10,0
darunter TürkInnen	100,0	69,6	30,4	36,3	35,6	38,2
darunter ItalienerInnen	100,0	63,2	36,8	19,1	17,0	24,3
darunter JugoslawInnen ¹	100,0	66,7	33,3	3,7	3,5	4,3
darunter GriechInnen	100,0	58,3	41,7	3,4	2,8	4,9
darunter KroatInnen	100,0	82,8	17,2	5,5	6,4	3,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

PF-LK.I.3.3.b	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Altersgruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	100,0	69,2	30,8	100,0	100,0	100,0
darunter unter 15 J.	100,0	40,6	59,4	0,6	0,4	1,2
darunter 15-24 J.	100,0	49,2	50,8	18,0	12,8	29,7
darunter 25-34 J.	100,0	78,3	21,7	10,3	11,6	7,2
darunter 35-44 J.	100,0	88,8	11,2	20,3	26,1	7,4
darunter 45-54 J.	100,0	85,0	15,0	17,9	22,0	8,7
darunter 55-64 J.	100,0	69,1	30,9	14,5	14,5	14,6
darunter über 65 J.	100,0	47,6	52,4	18,4	12,6	31,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

PF-LK.I.3.4.b	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Berufsabschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	69,2	30,8	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	100,0	67,9	32,1	54,2	53,2	56,4
darunter ohne Berufsausbildung	100,0	64,3	35,7	36,4	34,5	40,5
darunter mit Berufsausbildung	100,0	70,4	29,6	61,1	63,3	56,4
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	100,0	60,2	39,8	2,5	2,2	3,1
davon ohne Angabe	100,0	70,7	29,3	45,8	46,8	43,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

PF-LK.I.3.5.b	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Nationalität					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	100,0	55,3	44,7	100,0	100,0	100,0
darunter im Nebenjob geringfügig beschäftigte Deutsche	100,0	57,1	42,9	86,9	89,8	83,4
darunter im Nebenjob geringfügig beschäftigte AusländerInnen	100,0	43,2	56,8	13,1	10,2	16,6
darunter TürkInnen	100,0	29,7	70,3	27,0	18,6	33,5
darunter ItalienerInnen	100,0	40,6	59,4	25,0	23,5	26,2
darunter JugoslawInnen ¹	100,0	51,4	48,6	4,7	5,6	4,0
darunter GriechInnen	100,0	62,5	37,5	3,2	4,6	2,1
darunter KroatInnen	100,0	50,9	49,1	7,1	8,4	6,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

PF-LK.I.3.6.b	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Altersgruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	100,0	55,3	44,7	100,0	100,0	100,0
darunter 15-24 J.	100,0	51,7	48,3	10,7	10,0	11,5
darunter 25-34 J.	100,0	52,8	47,2	21,3	20,3	22,5
darunter 35-44 J.	100,0	55,4	44,6	29,9	29,9	29,8
darunter 45-54 J.	100,0	59,6	40,4	27,1	29,3	24,5
darunter 55-64 J.	100,0	54,5	45,5	10,0	9,9	10,2
darunter über 65 J.	100,0	-	-	1,0	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

PF-LK.I.3.7.b	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Berufsabschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	55,3	44,7	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	100,0	54,6	45,4	56,4	55,7	57,2
darunter ohne Berufsausbildung	100,0	51,0	49,0	23,8	22,2	25,6
darunter mit Berufsausbildung	100,0	56,2	43,8	72,0	74,0	69,5
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	100,0	48,2	51,8	4,3	3,8	4,9
davon ohne Angabe	100,0	56,2	43,8	43,6	44,3	42,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Existenzgründung

PF-LK.I.4.1.b	ExistenzgründerInnen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ExistenzgründerInnen ¹	100,0	35,3	64,7	100,0	100,0	100,0
darunter mit wirtschaftlicher Substanz	100,0	21,8	78,2	20,8	12,8	25,1
darunter Kleingründungen	100,0	34,1	65,9	32,2	31,0	32,8
darunter Gründungen im Nebenerwerb	100,0	42,2	57,8	47,0	56,1	42,1

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

Beschäftigungsstruktur

PF-LK.I.5.1.b	Beschäftigungsstruktur					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Beschäftigte insgesamt ¹	100,0	45,4	54,6	100,0	100,0	100,0
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	41,4	58,6	79,9	72,8	85,8
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	100,0	69,2	30,8	15,5	23,6	8,8
BeamtenInnen ²	100,0	61,4	38,6	3,3	4,4	2,3
ExistenzgründerInnen (ohne Nebenerwerb)	100,0	29,3	70,7	1,3	0,9	1,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB/SVB AO: Beschäftigungsstatistik: Stand 30.6.), © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† vgl. auch für sozialversicherungspflichtig Beschäftigte die Tabellen LK.I.1.1.a/b und LK.I.1.2.a/b, für ausschließlich geringfügig Beschäftigte die Tabellen LK.I.4.1.a/b - LK.I.4.3.a/b, für BeamtenInnen die Tabellen LK.I.3.2.a/b und für ExistenzgründerInnen die Tabellen LK.I.5.1.a/b.

¹ Auf Kreisebene werden keine Daten über Selbstständige und mithelfende Familienangehörige erhoben. Um die Werte der Kreise mit denjenigen Baden-Württembergs vergleichbar zu machen, wurden diese Personengruppen nicht in die Berechnungen für Baden-Württemberg miteinbezogen.

Arbeitszeit

PF-LK.I.6.1.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Voll- und Teilzeit					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	41,4	58,6	100,0	100,0	100,0
darunter VZ sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	32,7	67,3	85,1	67,2	97,7
darunter TZ sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	91,0	9,0	14,9	32,8	2,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

PF-LK.I.6.2.b	BeamtInnen nach Voll- und Teilzeit					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	100,0	61,4	38,6	100,0	100,0	100,0
darunter VZ BeamtInnen	100,0	42,1	57,9	58,1	39,9	87,0
darunter TZ BeamtInnen	100,0	88,0	12,0	41,9	60,1	13,0

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Arbeitslosigkeit

PF-LK.I.7.4.b	Arbeitslose Bestand					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	46,7	53,3	100,0	100,0	100,0
darunter SGB II	100,0	48,2	51,8	37,1	38,3	36,0
darunter SGB III	100,0	45,8	54,2	62,9	61,7	64,0
darunter 15 bis unter 25 Jahre (länger als 6 Monate arbeitslos)	100,0	40,5	59,5	1,7	1,5	2,0
darunter 25 bis unter 65 Jahre (länger als 1 Jahr arbeitslos)	100,0	56,9	43,1	18,1	22,1	14,6
darunter 15 bis unter 25 Jahre	100,0	37,7	62,3	12,6	10,2	14,7
darunter 50 bis unter 65 Jahre	100,0	49,4	50,6	28,0	29,6	26,5
darunter 55 bis unter 65 Jahre	100,0	48,4	51,6	16,3	16,9	15,7
darunter Alleinerziehende	100,0	92,7	7,3	7,6	15,0	1,0
darunter Behinderte	100,0	40,4	59,6	6,4	5,5	7,1
darunter Ausländer	100,0	43,9	56,1	20,8	19,6	21,9
darunter AusländerInnen 15 bis unter 25 Jahre	100,0	41,4	58,6	11,8	11,1	12,3
darunter AusländerInnen 50 bis unter 65 Jahre	100,0	50,6	49,4	19,0	22,0	16,9
darunter AusländerInnen 55 bis unter 65 Jahre	100,0	52,6	47,4	12,1	14,5	10,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spaltenprozent nicht gleich 100% sein muss.

Die Daten für die zugelassenen kommunalen Träger Tuttlingen, Ortenau, Waldshut, Biberach und Bodensee sind nicht valide, weil einige Daten im SGB II unterzeichnet sind.

PF-LK.I.7.5.b	Arbeitslose SGB III †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	45,8	54,2	100,0	100,0	100,0
darunter unter 25	100,0	34,5	65,5	14,4	10,8	17,4
darunter über 50	100,0	49,4	50,6	31,5	34,0	29,4
darunter über 55	100,0	46,9	53,2	20,2	20,7	19,8
darunter Alleinerziehende	100,0	88,8	11,2	3,8	7,3	0,8
darunter Behinderte	100,0	43,3	56,7	6,3	6,0	6,6
darunter Ausländer	100,0	36,3	64,0	15,2	12,1	18,0
darunter Ausländer unter 25	100,0	34,4	65,6	14,8	14,0	15,2
darunter Ausländer über 50	100,0	41,7	58,3	22,2	25,5	20,2
darunter Ausländer über 55	100,0	39,4	60,6	16,4	17,8	15,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spaltenprozent nicht gleich 100% sein muss.

PF-LK.I.7.6.b	Arbeitslose SBG II †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	48,2	51,8	100,0	100,0	100,0
darunter unter 25 J.	100,0	46,2	53,8	9,4	9,0	9,8
darunter über 50 J.	100,0	49,3	50,7	22,0	22,6	21,6
darunter über 55 J.	100,0	54,0	46,0	9,6	10,8	8,5
darunter Alleinerziehende	100,0	94,5	5,5	14,0	27,5	1,5
darunter Behinderte	100,0	35,5	64,5	6,4	4,7	8,0
darunter Ausländer	100,0	50,6	49,4	30,3	31,8	29,0
darunter Ausländer unter 25 J.	100,0	51,1	48,9	9,3	9,3	9,2
darunter Ausländer über 50 J.	100,0	60,7	39,3	16,6	19,8	13,1
darunter Ausländer über 55 J.	100,0	73,8	26,2	8,5	12,1	4,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spaltenprozent nicht gleich 100% sein muss.

Die Daten für die zugelassenen kommunalen Träger Tuttlingen, Ortenau, Waldshut, Biberach und Bodensee sind nicht valide. Die Zahlen sind unterzeichnet.

PF-LK.I.7.7.b	Arbeitslose nach beruflicher Qualifikation					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	46,7	53,3	100,0	100,0	100,0
darunter mit Angabe	100,0	46,7	53,3	99,5	99,6	99,4
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	100,0	46,9	53,1	37,6	37,7	37,4
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	100,0	47,2	52,8	58,1	58,7	57,6
darunter mit akademischer Ausbildung	100,0	38,1	61,9	4,3	3,5	5,0
darunter keine Angabe	100,0	34,8	65,2	0,5	0,4	0,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

PF-LK.I.7.8.b	Arbeitslose SGB III nach beruflicher Qualifikation					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	45,8	54,2	100,0	100,0	100,0
darunter mit Angabe	100,0	45,9	54,1	99,4	99,6	99,3
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	100,0	44,9	55,1	25,2	24,7	25,7
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	100,0	46,9	53,1	69,3	70,8	68,0
darunter mit akademischer Ausbildung	100,0	37,4	62,6	5,5	4,5	6,3
darunter keine Angabe	100,0	31,3	68,8	0,6	0,4	0,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

PF-LK.I.7.9.b	Arbeitslose SGB II nach beruflicher Qualifikation					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	48,2	51,8	100,0	100,0	100,0
darunter mit Angabe	100,0	48,2	51,8	99,6	99,6	99,7
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	100,0	48,5	51,5	58,4	58,7	58,1
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	100,0	48,2	51,8	39,2	39,2	39,2
darunter mit akademischer Ausbildung	100,0	42,5	57,5	2,3	2,1	2,7
darunter keine Angabe	100,0	50,0	50,0	0,4	0,5	0,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

PF-LK.I.7.10.b	Bedarfsgemeinschaften					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	51,5	48,5	100,0	100,0	100,0
davon erwerbsfähig	100,0	52,7	47,3	70,3	71,9	68,5
davon nicht erwerbsfähig	100,0	48,7	51,3	29,7	28,1	31,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

PF-LK.I.7.12.b	Erwerbsfähige Hilfsbedürftige †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
erwerbsfähige Hilfsbedürftige	0,0	52,7	47,3	100,0	100,0	100,0
darunter Deutsche	0,0	51,9	48,1	68,0	67,0	69,1
darunter Ausländer	0,0	54,3	45,7	32,0	32,9	30,9
darunter Alleinerziehende	0,0	95,4	4,6	15,4	28,0	1,5
darunter Erwerbstätige insgesamt (selbständig und abhängig besch.)	0,0	62,2	37,8	24,2	28,6	19,4
darunter Erwerbstätige unter 400 € (abhängig besch.)	0,0	65,3	34,7	56,1	58,8	51,5
darunter Erwerbstätige über 400 € (abhängig besch.)	0,0	67,5	32,5	31,5	34,1	27,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spaltenprozent nicht gleich 100% sein muss.

Für die zugelassenen kommunalen Träger Biberach, Bodenseekreis, Ortenaukreis, Tuttlingen und Waldshut liegen nicht alle Daten vor. Die Zahlen in diesen Kreisen sind nicht valide und gelten als unterzeichnet.

PF-LK.I.7.13.b	Geförderte Personen SGB III und II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Gesamt	100,0	42,5	57,5	100,0	100,0	100,0
darunter MAbE Maßn. zur Aktivierung u. Eingliederung	100,0	45,0	55,0	10,4	11,1	10,0
darunter EM Beauftr. v.Träger m. Eingliederungsmaßn.	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter FbW berufliche Weiterbildung	100,0	54,3	45,7	11,5	14,7	9,2
darunter TM Eignungsfeststellung / Trainingsmaßn.	100,0	44,7	55,3	2,4	2,6	2,3
darunter EGZ Eingliederungszuschüsse	100,0	42,3	57,7	6,4	6,3	6,4
darunter EZN Einstellungszuschuss für Neugründungen	100,0	50,0	50,0	0,1	0,1	0,1
darunter EZV Einst.zusch. bei Vertret. (Job-Rotation)	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter GZ Gründungszuschuss	100,0	36,9	63,1	15,4	13,4	16,9
darunter ESG Einstiegsgeld	100,0	50,0	50,0	0,3	0,4	0,3
darunter ESG ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	100,0	50,0	50,0	0,3	0,4	0,3
darunter ABM Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter AGH Arbeitsgelegenheiten	100,0	41,0	59,0	4,0	3,9	4,1
darunter E Freie Förderung	100,0	49,0	51,0	2,5	2,9	2,2
darunter P37 Beauftragung Dritter m. Vermittlung	100,0	45,1	54,9	8,9	9,5	8,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Förderstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

PF-LK.I.7.14.b	Geförderte Personen SGB II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Gesamt	100,0	40,0	60,0	100,0	100,0	100,0
darunter MAbE Maßn. zur Aktivierung u. Eingliederung	100,0	44,4	55,6	10,1	11,3	9,4
darunter EM Beauftr. v.Träger m. Eingliederungsmaßn.	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter FbW berufliche Weiterbildung	100,0	45,5	54,5	3,1	3,5	2,8
darunter TM Eignungsfeststellung / Trainingsmaßn.	100,0	41,2	58,8	4,8	4,9	4,7
darunter EGZ Eingliederungszuschüsse	100,0	31,8	68,2	6,2	4,9	7,0
darunter EZN Einstellungszuschuss für Neugründungen	100,0	0,0	100,0	0,3	0,0	0,5
darunter EZV Einst.zusch. bei Vertret. (Job-Rotation)	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter GZ Gründungszuschuss	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter ESG Einstiegsgeld	100,0	50,0	50,0	1,7	2,1	1,4
darunter ESG ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	100,0	50,0	50,0	1,7	2,1	1,4
darunter ABM Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter AGH Arbeitsgelegenheiten	100,0	41,0	59,0	21,7	22,5	21,6
darunter E Freie Förderung	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter P37 Beauftragung Dritter m. Vermittlung	100,0	44,2	55,8	12,4	13,4	11,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Förderstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Schulübergang und SchulabgängerInnen

PF-LK.I.8.1.b	Grundschulempfehlungen und Übergänge auf weiterführende Schulen†				
	Empfehlungen		Übergänge		
	2009	2009 Spaltenprozent	2009	2009 Spaltenprozent	2009 Spaltenprozent
Insgesamt	2.211	100,0	2.211		100,0
darunter Gymnasium	1.099	49,7	871		39,4
darunter Realschule	540	24,4	798		36,1
darunter Hauptschule	568	25,7	527		23,8
darunter Sonstige	*	*	15		0,7

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Empfehlungen ausgesprochen im Frühjahr, tatsächlicher Übergang auf weiterführende Schulen zum folgenden Schuljahr.

PF-LK.I.8.2.b	SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen	100,0	46,2	53,8	100,0	100,0	100,0
darunter ohne Hauptschulabschluss	100,0	32,8	67,2	2,8	2,0	3,6
darunter mit Hauptschulabschluss	100,0	42,5	57,5	29,5	27,1	31,6
darunter mit Realschulabschluss	100,0	46,5	53,5	51,2	51,5	51,0
darunter mit FH-/HS-Reife	100,0	54,6	45,4	16,4	19,4	13,8

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

PF-LK.I.8.3.b	SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen nach Nationalität					
	Ausländer- und Deutschenanteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
insgesamt	100,0	11,6	88,4	100,0	100,0	100,0
Fachhochschul-/Hochschulreife	100,0	1,8	98,2	16,4	2,5	18,2
Realschul- oder gleichwertiger Abschluß	100,0	8,6	91,4	51,2	38,0	53,0
mit Hauptschulabschluß	100,0	21,4	78,6	29,5	54,4	26,3
ohne Hauptschulabschluß	100,0	20,7	79,3	2,8	5,1	2,5

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

PF-LK.I.8.4.b	SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allem, bildendem Abschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen	100,0	36,4	63,6	100,0	100,0	100,0
darunter mit Hauptschulabschluss	100,0	10,0	90,0	7,0	1,9	9,9
darunter mit mittlerem Abschluss	100,0	36,4	63,6	38,5	38,5	38,5
darunter mit FH-/HS-Reife	100,0	39,7	60,3	54,5	59,6	51,6

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

PF-LK.I.8.5.b	SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allem, bildendem Abschluss und Nationalität					
	Ausländer- und Deutschenanteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen	100,0	21,0	79,0	100,0	100,0	100,0
darunter mit Hauptschulabschluss	100,0	60,0	40,0	7,0	20,0	3,5
darunter mit mittlerem Abschluss	100,0	30,9	69,1	38,5	56,7	33,6
darunter mit FH-/HS-Reife	100,0	9,0	91,0	54,5	23,3	62,8

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen

PF-LK.I.9.1.b	Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Schulabschluss †					
	Frauen- und Männeranteil 2008/09			Verteilung 2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	100,0	48,2	51,8	100,0	100,0	100,0
darunter ohne Hauptschulabschluss	100,0	44,4	55,6	0,9	0,8	0,9
darunter mit Hauptschulabschluss	100,0	41,9	58,1	35,2	30,6	39,4
darunter mit mittlerem Bildungsabschluss	100,0	49,4	50,6	49,1	50,4	48,0
darunter mit Fachhochschul- / Hochschulreife	100,0	59,2	40,8	14,8	18,2	11,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2009: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Eigene Berechnung: Die Werte für "ohne Angabe" wurden aus den Insgesamtzahlen herausgerechnet.

PF-LK.I.9.2.b	Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Nationalität †					
	Frauen- und Männeranteil 2008/09			Verteilung 2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	100,0	48,4	51,6	100,0	100,0	100,0
darunter gemeldete deutsche BewerberInnen	100,0	50,1	49,9	83,0	85,9	80,2
darunter gemeldete ausländische BewerberInnen	100,0	40,0	60,0	17,0	14,1	19,8
darunter TürkInnen	100,0	36,4	63,6	56,4	51,3	59,8
darunter ItalienerInnen	100,0	39,0	61,0	21,0	20,5	21,4
darunter JugoslawInnen	100,0	-	-	2,1	-	-
darunter GriechInnen	100,0	57,1	42,9	3,6	5,1	2,6
darunter KroatInnen	100,0	-	-	2,1	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2009: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

PF-LK.I.9.3.b	Gemeldete BewerberInnen nach Verbleib und Status					
	Frauen- und Männeranteil 2008/09			Verteilung 2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	48,4	51,6	100,0	100,0	100,0
darunter in Berufsausbildung/ Erwerbstätigkeit	100,0	49,0	51,0	52,1	52,7	51,4
darunter in Fördermaßnahmen	100,0	43,6	56,4	8,8	7,9	9,6
darunter in Schule, Studium, Praktikum	100,0	49,4	50,6	21,0	21,5	20,6
darunter in gemeinnützige/ sozialen Diensten	100,0	40,7	59,3	2,4	2,0	2,7
darunter ohne Angabe des Verbleibs	100,0	48,9	51,1	15,7	15,9	15,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2009: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp

PF-LK.I.10.1.b	SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp					
	Frauen- und Männeranteil 2009/10 (%)			Verteilung 2009/10 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchülerInnen an beruflichen Schulen insgesamt	100,0	33,9	66,1	100,0	100,0	100,0
darunter Berufsschulen (in TZ = duale Ausbildung). Sonderberufss.	100,0	22,6	77,4	56,4	37,6	66,0
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Vollzeit	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Teilzeit	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter Berufsvorbereitungsjahr	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter Berufsfachschulen	100,0	42,5	57,5	22,4	28,0	19,5
darunter Berufskollegs	100,0	51,4	48,6	14,6	22,2	10,7
darunter Berufsoberschulen ¹	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter Berufliche Gymnasien	100,0	52,6	47,4	3,9	6,1	2,8
darunter Fachschulen	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter Schulen für Berufe des Gesundheitswesens ²	100,0	76,9	23,1	2,7	6,1	0,9

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Berufsaufbauschulen, Wirtschaftsoberschulen, Technische Oberschulen.

² Schulen die dem Sozialministerium unterstellt sind und weder den öffentlichen noch den privaten Schulen zuzuordnen sind.

PF-LK.I.10.2.b	SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp und Nationalität					
	Ausländer- und Deutschenanteil 2009/10 (%)			Verteilung 2009/10 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
SchülerInnen an beruflichen Schulen insgesamt	100,0	24,4	75,6	100,0	100,0	100,0
darunter Berufsschulen (in TZ = duale Ausbildung). Sonderberufss.	100,0	18,7	81,3	56,4	43,1	60,7
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Vollzeit	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Teilzeit	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter Berufsvorbereitungsjahr	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter Berufsfachschulen	100,0	41,5	58,5	22,4	38,0	17,3
darunter Berufskollegs	100,0	30,7	69,3	14,6	18,3	13,4
darunter Berufsoberschulen ¹	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter Berufliche Gymnasien	100,0	0,0	100,0	3,9	0,0	5,2
darunter Fachschulen	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter Schulen für Berufe des Gesundheitswesens ²	100,0	5,1	94,9	2,7	0,6	3,4

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

¹ Berufsaufbauschulen, Wirtschaftsoberschulen, Technische Oberschulen.

² Schulen die dem Sozialministerium unterstellt sind und weder den öffentlichen noch den privaten Schulen zuzuordnen sind.

Auszubildende

PF-LK.I.10.3.b	Auszubildende (SVB) nach Nationalität					
	Frauen- und Männeranteil 2009			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	100,0	35,4	64,6	100,0	100,0	100,0
darunter deutsche Auszubildende (SVB)	100,0	35,3	64,7	90,1	90,0	90,2
darunter ausländische Auszubildende (SVB)	100,0	35,8	64,2	9,9	10,0	9,8
darunter TürkInnen	100,0	37,3	62,7	39,0	40,6	38,1
darunter ItalienerInnen	100,0	35,2	64,8	25,2	24,8	25,4
darunter JugoslawInnen ¹	100,0	36,4	63,6	3,9	4,0	3,9
darunter GriechInnen	100,0	33,3	66,7	3,2	3,0	3,3
darunter KroatInnen	100,0	36,4	63,6	7,8	7,9	7,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar

PF-LK.I.10.4.b	Auszubildende (SVB) nach Alter					
	Frauen- und Männeranteil 2009			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	35,4	64,6	100,0	100,0	100,0
darunter unter 15 J.	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter 15 bis 18 J.	100,0	29,8	70,2	31,7	26,7	34,5
darunter 19 bis 24 J.	100,0	38,1	61,9	61,0	65,7	58,5
darunter 25 - 34 J.	100,0	32,2	67,8	6,2	5,7	6,5
darunter über 35 J.	100,0	65,5	34,5	1,0	1,9	0,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Jahresdurchschnittswerte), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Untersuchungsbereich II: Horizontale Segregation

Horizontale Segregation nach Wirtschaftsabteilungen und -zweigen

PF-LK.II.1.1.b	Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen † (sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	100,0	35,4	64,6	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	42,5	57,5	57,1	68,6	50,8
darunter Gesundheitswesen	100,0	97,3	2,7	3,9	10,7	0,2
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	67,3	32,7	5,4	10,2	2,7
darunter Herstellung von sonstigen Waren	100,0	42,7	57,3	6,0	7,2	5,3
darunter Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	100,0	77,4	22,6	3,3	7,1	1,1
darunter Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	100,0	59,3	40,7	4,0	6,7	2,5
darunter Erziehung und Unterricht	100,0	83,1	16,9	2,7	6,4	0,7
darunter Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	100,0	91,8	8,2	2,1	5,6	0,3
darunter Herstellung von Metallerzeugnissen	100,0	14,1	85,9	13,4	5,4	17,8
darunter Maschinenbau	100,0	13,3	86,7	12,4	4,7	16,6
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	42,3	57,7	3,9	4,7	3,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008

PF-LK.II.1.2.b	Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	100,0	35,4	64,6	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	23,4	76,6	61,9	40,9	73,4
darunter Herstellung von Metallerzeugnissen	100,0	14,1	85,9	13,4	5,4	17,8
darunter Maschinenbau	100,0	13,3	86,7	12,4	4,7	16,6
darunter Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonst	100,0	6,9	93,1	7,6	1,5	11,0
darunter Herstellung von sonstigen Waren	100,0	42,7	57,3	6,0	7,2	5,3
darunter Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	100,0	11,1	88,9	3,8	1,2	5,2
darunter Handel mit Kraftfahrzeugen, Instandhaltung und Reparatur	100,0	16,7	83,3	3,4	1,6	4,4
darunter Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen	100,0	28,6	71,4	3,7	3,0	4,1
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	42,3	57,7	3,9	4,7	3,5
darunter Metallerzeugung und -bearbeitung	100,0	22,7	77,3	2,3	1,5	2,8
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	67,3	32,7	5,4	10,2	2,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Zweisteller WZ2008

PF-LK.II.1.3.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen †					
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)			Verteilung 2009 (%)		
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)					
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	41,4	58,6	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	46,6	53,4	56,9	64,1	51,8
darunter Herstellung von sonstigen Waren	100,0	48,5	51,5	7,8	9,2	6,9
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	74,5	25,5	4,9	8,8	2,1
darunter Gesundheitswesen	100,0	87,3	12,7	4,0	8,4	0,9
darunter Herstellung von Metallerzeugnissen	100,0	25,4	74,6	12,3	7,5	15,6
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	46,1	53,9	5,8	6,5	5,3
darunter Erziehung und Unterricht	100,0	89,4	10,6	2,7	5,8	0,5
darunter Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	100,0	84,8	15,2	2,6	5,3	0,7
darunter Maschinenbau	100,0	18,9	81,1	11,1	5,1	15,3
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	100,0	57,0	43,0	3,1	4,2	2,2
darunter Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	100,0	50,8	49,2	2,7	3,3	2,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Zweisteller WZ2008

PF-LK.II.1.4.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen †					
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	41,4	58,6	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	28,8	71,2	55,5	38,7	67,4
darunter Herstellung von Metallerzeugnissen	100,0	25,4	74,6	12,3	7,5	15,6
darunter Maschinenbau	100,0	18,9	81,1	11,1	5,1	15,3
darunter Herstellung von sonstigen Waren	100,0	48,5	51,5	7,8	9,2	6,9
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	46,1	53,9	5,8	6,5	5,3
darunter Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	100,0	28,9	71,1	4,4	3,0	5,3
darunter Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonst.	100,0	17,8	82,2	3,8	1,6	5,3
darunter Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	100,0	17,4	82,6	3,5	1,5	4,9
darunter Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen	100,0	33,7	66,3	3,4	2,8	3,9
darunter Metallerzeugung und -bearbeitung	100,0	20,0	80,0	1,9	0,9	2,6
darunter Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für	100,0	16,4	83,6	1,6	0,6	2,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Zweisteller WZ2008

PF-LK.II.1.5.b	ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (sort, w)					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	35,3	64,7	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	37,9	62,1	85,6	92,0	82,2
G Handel/ Instandh. u. Reparatur v. Kfz	100,0	34,7	65,3	30,0	29,4	30,3
O+S Öff. Verw., Verteidig./ Sozialvers./ sonst. Dienstleistungen	100,0	69,2	30,8	10,0	19,6	4,8
N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	100,0	39,9	60,1	9,9	11,2	9,3
M Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen	100,0	36,3	63,8	10,1	10,3	9,9
I Gastgewerbe	100,0	34,8	65,2	5,6	5,5	5,6
C Verarbeitendes Gewerbe	100,0	24,8	75,2	6,4	4,5	7,4
D Energieversorgung	100,0	27,3	72,7	4,8	3,7	5,5
K Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	100,0	26,8	73,2	3,5	2,7	4,0
R Kunst, Unterhaltung u. Erholung	100,0	35,0	65,0	2,5	2,5	2,5
H Verkehr u. Lagerei	100,0	31,8	68,2	2,8	2,5	2,9
J Information u. Kommunikation	100,0	16,1	83,9	3,5	1,6	4,6
L Grundstücks- u. Wohnungswesen	100,0	37,5	62,5	1,5	1,6	1,5
Q Gesundheits- u. Sozialwesen	100,0	56,3	43,8	1,0	1,6	0,7
P Erziehung u. Unterricht	100,0	40,9	59,1	1,4	1,6	1,3
F Baugewerbe	100,0	4,6	95,4	5,5	0,7	8,1
B+E Übrige Wirtschaftszweige	100,0	27,3	72,7	0,7	0,5	0,8
A Land u. Forstwirtschaft, Fischerei	100,0	16,7	83,3	0,8	0,4	1,0

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

PF-LK.II.1.6.b	ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (sort, m)					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	35,3	64,7	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	35,3	64,7	89,4	89,3	89,4
G Handel/ Instandh. u. Reparatur v. Kfz	100,0	34,7	65,3	30,0	29,4	30,3
M Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen	100,0	36,3	63,8	10,1	10,3	9,9
N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	100,0	39,9	60,1	9,9	11,2	9,3
F Baugewerbe	100,0	4,6	95,4	5,5	0,7	8,1
C Verarbeitendes Gewerbe	100,0	24,8	75,2	6,4	4,5	7,4
I Gastgewerbe	100,0	34,8	65,2	5,6	5,5	5,6
D Energieversorgung	100,0	27,3	72,7	4,8	3,7	5,5
O+S Öff. Verw., Verteidig./ Sozialvers./ sonst. Dienstleistungen	100,0	69,2	30,8	10,0	19,6	4,8
J Information u. Kommunikation	100,0	16,1	83,9	3,5	1,6	4,6
K Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	100,0	26,8	73,2	3,5	2,7	4,0
H Verkehr u. Lagerei	100,0	31,8	68,2	2,8	2,5	2,9
R Kunst, Unterhaltung u. Erholung	100,0	35,0	65,0	2,5	2,5	2,5
L Grundstücks- u. Wohnungswesen	100,0	37,5	62,5	1,5	1,6	1,5
P Erziehung u. Unterricht	100,0	40,9	59,1	1,4	1,6	1,3
A Land u. Forstwirtschaft, Fischerei	100,0	16,7	83,3	0,8	0,4	1,0
B+E Übrige Wirtschaftszweige	100,0	27,3	72,7	0,7	0,5	0,8
Q Gesundheits- u. Sozialwesen	100,0	56,3	43,8	1,0	1,6	0,7

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

PF-LK.II.1.7.b	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	69,2	30,8	100,0	100,0	100,0
darunter A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	100,0	71,7	28,3	0,9	1,0	0,9
darunter B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	100,0	50,0	50,0	0,1	0,1	0,1
darunter C Verarbeitendes Gewerbe	100,0	64,7	35,3	25,3	23,7	29,0
darunter D Energieversorgung	100,0	-	-	0,1	-	-
darunter E Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und Entsorgung	100,0	36,1	63,9	0,4	0,2	0,8
darunter F Baugewerbe	100,0	45,3	54,7	4,2	2,8	7,5
darunter G Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	100,0	71,0	29,0	19,5	20,0	18,4
darunter H Verkehr und Lagerei	100,0	40,8	59,2	3,2	1,9	6,1
darunter I Gastgewerbe	100,0	79,2	20,8	6,8	7,8	4,6
darunter J Information und Kommunikation	100,0	59,8	40,2	3,4	2,9	4,4
darunter K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	100,0	83,1	16,9	1,3	1,6	0,7
darunter L Grundstücks- und Wohnungswesen	100,0	61,5	38,5	1,8	1,6	2,3
darunter M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	100,0	69,1	30,9	5,0	5,0	5,0
darunter N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	100,0	54,9	45,1	4,9	3,9	7,2
darunter O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	100,0	69,8	30,2	1,3	1,3	1,2
darunter P Erziehung und Unterricht	100,0	78,6	21,4	1,8	2,0	1,2
darunter Q Gesundheits- und Sozialwesen	100,0	88,8	11,2	9,5	12,2	3,5
darunter R Kunst, Unterhaltung und Erholung	100,0	66,1	33,9	2,3	2,2	2,5
darunter S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	100,0	77,6	22,4	5,1	5,7	3,7
darunter T Private Haushalte mit Hauspersonal, Herstellung von Waren	100,0	91,4	8,6	3,1	4,0	0,9
darunter U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008

PF-LK.II.1.8.b	Im Nebenjob geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	55,3	44,7	100,0	100,0	100,0
darunter A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	100,0	40,8	59,2	1,2	0,9	1,6
darunter B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	100,0	100,0	0,0	0,1	0,1	0,0
darunter C Verarbeitendes Gewerbe	100,0	48,2	51,8	21,8	19,0	25,3
darunter D Energieversorgung	100,0	-	-	0,1	-	-
darunter E Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und	100,0	30,8	69,2	0,5	0,3	0,7
darunter F Baugewerbe	100,0	40,5	59,5	4,5	3,3	6,0
darunter G Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeuge	100,0	59,0	41,0	15,2	16,2	13,9
darunter H Verkehr und Lagerei	100,0	29,4	70,6	4,0	2,1	6,3
darunter I Gastgewerbe	100,0	70,2	29,8	7,7	9,8	5,1
darunter J Information und Kommunikation	100,0	57,7	42,3	2,6	2,7	2,5
darunter K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	100,0	75,3	24,7	1,3	1,7	0,7
darunter L Grundstücks- und Wohnungswesen	100,0	39,4	60,6	3,8	2,7	5,1
darunter M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen	100,0	62,4	37,6	5,6	6,3	4,7
darunter N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	100,0	33,4	66,6	9,4	5,7	14,1
darunter O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	100,0	70,8	29,2	1,3	1,6	0,8
darunter P Erziehung und Unterricht	100,0	71,2	28,8	1,9	2,5	1,3
darunter Q Gesundheits- und Sozialwesen	100,0	81,0	19,0	9,0	13,2	3,8
darunter R Kunst, Unterhaltung und Erholung	100,0	51,3	48,7	3,4	3,2	3,7
darunter S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	100,0	65,1	34,9	4,4	5,2	3,4
darunter T Private Haushalte mit Hauspersonal, Herstellung von Waren	100,0	84,9	15,1	2,1	3,2	0,7
darunter U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008

Horizontale Segregation nach Berufsgruppen

PF-LK.II.2.1.b	Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch † (sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)					
	Frauen- und Männeranteil 2008/09			Verteilung 2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	100,0	48,4	51,6	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	74,5	25,5	55,5	85,6	27,4
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	72,9	27,1	18,3	27,6	9,6
darunter Warenkaufleute	100,0	71,6	28,4	15,4	22,7	8,5
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	100,0	100,0	0,0	6,6	13,7	0,0
darunter KörperpflegerInnen	100,0	89,3	10,7	2,4	4,5	0,5
darunter Andere Dienstleistungskaufleute	100,0	80,0	20,0	2,6	4,3	1,0
darunter Technische Sonderfachkräfte	100,0	46,2	53,8	3,4	3,2	3,6
darunter GästebetreuerInnen	100,0	72,7	27,3	1,9	2,9	1,0
darunter GartenbauerInnen	100,0	55,2	44,8	2,5	2,9	2,2
darunter MetallfeinbauerInnen verw. Berufe	100,0	76,9	23,1	1,1	1,8	0,5
darunter Landwirtsch. Arbeitskräfte. TierpflegerInnen	100,0	76,9	23,1	1,1	1,8	0,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank (Stand 30.09.2009) : 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

PF-LK.II.2.2.b	Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch †					
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreis)					
	Frauen- und Männeranteil 2008/09			Verteilung 2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	100,0	48,4	51,6	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	52,2	47,8	55,0	59,4	50,9
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	72,9	27,1	18,3	27,6	9,6
darunter Warenkaufleute	100,0	71,6	28,4	15,4	22,7	8,5
darunter MechanikerInnen	100,0	11,3	88,7	4,6	1,1	8,0
darunter MetallverformerInnen (spanend)	100,0	8,3	91,7	3,1	0,5	5,6
darunter WerkzeugmacherInnen	100,0	0,0	100,0	2,5	0,0	4,9
darunter MalerInnen, LackiererInnen und verwandte Berufe	100,0	10,3	89,7	2,5	0,5	4,4
darunter Technische Sonderfachkräfte	100,0	46,2	53,8	3,4	3,2	3,6
darunter MaschinistInnen, zugeh. Berufe	100,0	0,0	100,0	1,1	0,0	2,2
darunter GartenbauerInnen	100,0	55,2	44,8	2,5	2,9	2,2
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	100,0	40,0	60,0	1,7	1,4	2,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank (Stand 30.09.2009) : 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

PF-LK.II.2.3.b	Auszubildende nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	100,0	35,4	64,6	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	71,0	29,0	40,7	81,5	18,3
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	68,9	31,1	11,5	22,4	5,5
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	100,0	94,5	5,5	7,0	18,7	0,6
darunter Warenkaufleute	100,0	71,7	28,3	7,0	14,1	3,0
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	100,0	36,5	63,5	6,0	6,2	5,9
darunter Sozialpflegerische Berufe	100,0	73,3	26,7	2,6	5,5	1,1
darunter KörperpflegerInnen	100,0	91,4	8,6	2,0	5,3	0,3
darunter GästebetreuerInnen	100,0	86,5	13,5	1,3	3,2	0,3
darunter Technische Sonderfachkräfte	100,0	61,0	39,0	1,4	2,5	0,9
darunter MetallfeinbauerInnen, verw. Berufe	100,0	74,1	25,9	0,9	2,0	0,4
darunter UnternehmerInnen, Wirtschaftsprüfer. Organis.	100,0	75,0	25,0	0,8	1,8	0,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen,

wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

PF-LK.II.2.4.b	Auszubildende nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	100,0	35,4	64,6	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	28,8	71,2	58,5	47,7	64,4
darunter ElektrikerInnen	100,0	4,0	96,0	7,0	0,8	10,3
darunter MechanikerInnen	100,0	7,5	92,5	7,0	1,5	10,0
darunter WerkzeugmacherInnen	100,0	6,2	93,8	6,8	1,2	9,8
darunter SchlosserInnen	100,0	4,3	95,7	4,9	0,6	7,2
darunter MetallverformerInnen (spanend)	100,0	3,9	96,1	4,5	0,5	6,7
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	100,0	36,5	63,5	6,0	6,2	5,9
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	68,9	31,1	11,5	22,4	5,5
darunter FeinblechnerInnen, InstallateureInnen	100,0	0,0	100,0	2,4	0,0	3,8
darunter Warenkaufleute	100,0	71,7	28,3	7,0	14,1	3,0
darunter Rechnungskaufl...Datenverarbeitungsfachl.	100,0	9,5	90,5	1,5	0,4	2,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen,

wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

PF-LK.II.2.5.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen †					
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	41,4	58,6	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	68,7	31,3	44,3	73,5	23,7
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	77,3	22,7	14,1	26,3	5,4
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	100,0	92,0	8,0	4,5	10,0	0,6
darunter Warenkaufleute	100,0	66,0	34,0	6,2	9,9	3,6
darunter Sozialpflegerische Berufe	100,0	90,4	9,6	3,5	7,6	0,6
darunter MontiererInnen und Metallberufe	100,0	44,5	55,5	5,7	6,1	5,4
darunter Reinigungsberufe	100,0	80,6	19,4	2,4	4,7	0,8
darunter Rechnungskaufl., Datenverarbeitungsfachl.	100,0	50,3	49,7	1,9	2,3	1,6
darunter HilfsarbeiterInnen ohne Tätigkeitsangabe	100,0	38,5	61,5	2,4	2,2	2,5
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	100,0	59,9	40,1	1,5	2,2	1,1
darunter WarenprüferInnen	100,0	42,7	57,3	2,1	2,2	2,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen,

wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

PF-LK.II.2.6.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	41,4	58,6	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	33,3	66,7	46,2	37,2	52,5
darunter TechnikerInnen	100,0	9,5	90,5	4,6	1,1	7,1
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	77,3	22,7	14,1	26,3	5,4
darunter MontiererInnen und Metallberufe	100,0	44,5	55,5	5,7	6,1	5,4
darunter WerkzeugmacherInnen	100,0	2,1	97,9	3,2	0,2	5,3
darunter ElektrikerInnen	100,0	4,5	95,5	3,3	0,4	5,3
darunter Landverkehr	100,0	3,5	96,5	3,2	0,3	5,2
darunter SchlosserInnen	100,0	4,2	95,8	3,1	0,3	5,0
darunter MetallverformerInnen (spanend)	100,0	4,0	96,0	3,0	0,3	5,0
darunter LagerverwalterInnen, Lager-,TransportarbeiterInnen	100,0	21,3	78,7	3,3	1,7	4,4
darunter MechanikerInnen	100,0	9,1	90,9	2,8	0,6	4,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen,

wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

Horizontale Segregation nach Ausbildungsquoten

PF-LK.II.3.1.b	Ausbildungsquote nach Nationalität †					
	Ausbildungsquote 2008			Entwicklung 2000-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	5,6	4,8	3,4	21,6	8,7	31,2
darunter deutsche Auszubildende (SVB)	5,8	4,8	3,5	22,7	8,8	29,8
darunter ausländische Auszubildende (SVB)	4,4	4,8	2,4	22,5	-3,0	41,3
darunter TürklInnen	5,7	7,6	3,0	30,5	4,0	56,7
darunter ItalienerInnen	4,8	5,3	2,5	9,1	-2,9	16,7
darunter JugoslawInnen	4,1	4,0	2,4	76,5	41,4	105,9
darunter GriechInnen	2,6	2,4	1,3	42,0	-1,6	105,1
darunter KroatInnen	4,6	4,4	2,7	-14,6	-20,6	-9,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Ausbildungsquote: Anzahl der in Ausbildung beschäftigten zur Gesamtzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretiert

PF-LK.II.3.2.b	Ausbildungsquote nach Berufsgruppen †					
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)					
	Ausbildungsquote 2008			Entwicklung 2000-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	5,6	4,8	3,4	21,6	8,7	31,2
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	5,1	5,3	11,6	11,7	10,5	19,1
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	4,6	4,1	13,9	6,7	16,8	-11,4
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	8,7	9,0	102,7	-14,5	-14,7	-18,8
darunter Warenkaufleute	6,3	6,8	13,3	23,6	22,2	22,1
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	69,7	72,1	39,2	39,3	92,2	12,2
darunter Sozialpflegerische Berufe	4,2	3,4	32,4	-38,8	-49,6	54,8
darunter KörperpflegerInnen	26,1	25,1	481,8	20,4	19,6	45,7
darunter GästebetreuerInnen	9,9	11,0	38,6	3,9	10,7	-30,8
darunter Technische Sonderfachkräfte	6,7	8,1	8,1	19,2	31,3	4,2
darunter MetallfeinbauerInnen, verw. Berufe	4,8	7,3	7,1	-25,6	-22,6	-41,1
darunter Unternehmer. Wirtschaftsprüfer. Organis.	2,3	6,0	2,4	-23,4	-34,6	14,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Ausbildungsquote: Anzahl der in Ausbildung beschäftigten zur Gesamtzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

PF-LK.II.3.3.b	Ausbildungsquote nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)					
	Ausbildungsquote 2008			Entwicklung 2000-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	5,6	4,8	3,4	21,6	8,7	31,2
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	7,1	6,1	3,1	33,7	49,7	26,0
darunter ElektrikerInnen	11,9	10,7	0,5	36,9	173,5	34,4
darunter MechanikerInnen	14,0	11,5	1,2	44,4	121,9	42,5
darunter WerkzeugmacherInnen	11,9	35,3	0,8	6,1	191,7	1,6
darunter SchlosserInnen	8,9	9,1	0,4	-0,8	46,6	-3,0
darunter MetallverformerInnen (spanend)	8,3	8,1	0,3	130,4	-	124,5
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	69,7	72,1	39,2	39,3	92,2	12,2
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	4,6	4,1	13,9	6,7	16,8	-11,4
darunter FeinblechnerInnen, InstallateurInnen	12,9	-	-	20,8	-	-
darunter Warenkaufleute	6,3	6,8	13,3	23,6	22,2	22,1
darunter Rechnungskaufl., Datenverarbeitungsfachl.	4,4	0,8	0,8	213,5	-	207,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Ausbildungsquote: Anzahl der in Ausbildung beschäftigten zur Gesamtzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

Untersuchungsbereich III: Vertikale Segregation

PF-LK.III.1.1.b	BeamtInnen Vollzeit nach Laufbahngruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	100,0	42,1	57,9	100,0	100,0	100,0
darunter höherer Dienst	100,0	26,1	73,9	18,3	11,4	23,4
darunter gehobener Dienst	100,0	52,0	48,0	61,1	75,3	50,7
darunter einfacher und mittlerer Dienst	100,0	27,3	72,7	20,6	13,3	25,9

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden und Pforzheim keine Angaben der VZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor.

PF-LK.III.1.2.b	BeamtInnen Teilzeit nach Laufbahngruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	100,0	88,0	12,0	100,0	100,0	100,0
darunter höherer Dienst	100,0	72,3	27,7	18,2	15,0	41,9
darunter gehobener Dienst	100,0	91,0	9,0	76,3	78,9	57,1
darunter einfacher und mittlerer Dienst	100,0	97,9	2,1	5,5	6,1	1,0

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden, Heidelberg, den Hohenlohekreis, Mannheim, Pforzheim und Rottweil keine Angaben der TZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor. Für 2000 liegen für den Enzkreis und den Alb-Donau-Kreis keine Angaben

PF-LK.III.1.3.b	Angestellte Vollzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Angestellte	100,0	43,1	56,9	100,0	100,0	100,0
darunter höherer Dienst	100,0	15,0	85,0	1,8	0,6	2,6
darunter gehobener Dienst	100,0	49,1	50,9	14,9	17,0	13,3
darunter einfacher und mittlerer Dienst	100,0	43,2	56,8	79,3	79,3	79,2

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden und Pforzheim keine Angaben der VZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor.

PF-LK.III.1.4.b	Angestellte Teilzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Angestellte	100,0	93,8	6,2	100,0	100,0	100,0
darunter höherer Dienst	100,0	65,0	35,0	2,0	1,4	11,1
darunter gehobener Dienst	100,0	87,5	12,5	6,3	5,9	12,7
darunter einfacher und mittlerer Dienst	100,0	95,2	4,8	89,2	90,6	68,3

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden, Heidelberg, den Hohenlohekreis, Mannheim, Pforzheim und Rottweil keine Angaben der TZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor. Für 2000 liegen für den Enzkreis und den Alb-Donau-Kreis keine Angaben

Untersuchungsbereich IV: Work-Life-Balance

PF-LK.IV.1.1.b	Betreuungsinfrastruktur	
	Anzahl der Kinder 2009	Betreuungsquote † (%)
betreute Kinder 0-3 Jahre	730	15,7
betreute Kinder 3-6 Jahre	4.915	92,0
betreute Kinder 6-11 Jahre	1.100	10,4
betreute Kinder 11-14 Jahre	20	0,3

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Kinder- und Jugendhilfestatistik: Stand 15.03.2007 öffentlich geförderte Kindertagespflege), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Betreuungsquote = Anteil der betreuten Kinder je 100 Kinder der jeweiligen Altersgruppe.

PF-LK.IV.1.2.b	Ganztagsbetreuungsinfrastruktur †	
	Anzahl der Kinder 2009	Spaltenprozent
0-3 Jahre insgesamt	730	100,0
darunter 0-3 Jahre ganztags	47	6,4
3-6 Jahre insgesamt	4.915	100,0
darunter 3-6 Jahre ganztags	359	7,3

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Kinder- und Jugendhilfestatistik: Stand 15.03.2007 öffentlich geförderte Kindertagespflege), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Ganztagsbetreuung = >7h betreut

Untersuchungsbereich V: Betriebe und Beschäftigung

PF-LK.V.1.1.b	Anzahl Betriebe nach Betriebsgrößenklassen	
	Anzahl Betriebe 2009	Verteilung 2009 (%)
insgesamt	4.683	100,0
darunter 1-9 Beschäftigte	3.783	80,8
darunter 10-19 Beschäftigte	450	9,6
darunter 20-49 Beschäftigte	285	6,1
darunter 50-99 Beschäftigte	82	1,8
darunter 100-249 Beschäftigte	61	1,3
darunter 250-499 Beschäftigte	15	0,3
darunter 500 und mehr Beschäftigte	7	0,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

PF-LK.V.1.2.b	Beschäftigte in Betrieben nach Betriebsgrößenklassen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	41,4	58,6	100,0	100,0	100,0
darunter 1-9 Beschäftigte	100,0	54,1	45,9	21,2	27,8	16,6
darunter 10-19 Beschäftigte	100,0	47,6	52,4	11,9	13,7	10,7
darunter 50-99 Beschäftigte	100,0	42,5	57,5	17,0	17,5	16,7
darunter 250-499 Beschäftigte	100,0	42,4	57,6	11,1	11,4	10,9
darunter 20-49 Beschäftigte	100,0	37,0	63,0	17,9	16,0	19,3
darunter 100-249 Beschäftigte	100,0	26,4	73,6	9,9	6,3	12,5
darunter 500 und mehr Beschäftigte	100,0	27,8	72,2	10,9	7,3	13,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Datenbeschreibung:

Vorbemerkung:

Die vorliegenden Tabellen umfassen die Jahre 2000 und 2009. Für die Kreise werden sowohl Absolutzahlen als auch die Struktur und Entwicklung ausgewiesen. Die Daten wurden nur für das Jahr 2009 aufbereitet, da nicht alle untersuchten Indikatoren für das Folgejahr verfügbar waren und somit eine Vergleichbarkeit zwischen den Tabellen nicht gewährleistet worden wäre. Für die Modellarbeitskreise und Baden-Württemberg gesamt wurden auch aktuellere Daten bereits gesichtet. Es zeigt sich, dass die Geschlechterungleichheiten auch trotz konjunktureller Schwankungen persistent sind.

Bundesagentur für Arbeit:

Beschäftigtenstatistik

Datengrundlage der Beschäftigtenstatistik ist das integrierte Meldeverfahren zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung. Das Verfahren wurde zum 1. Januar 1973 eingeführt, die Rechtsgrundlage bildet seit dem 1. Januar 1998 das dritte Sozialgesetzbuch. Auskunftspflichtig sind die Arbeitgeber über alle im Betrieb sozialversicherungspflichtig Beschäftigten d.h. alle Arbeiter, Angestellten, Auszubildenden und geringfügig Beschäftigten. Die Meldepflicht der geringfügig Beschäftigten wurde zum 01. April 1999 eingeführt. Unberücksichtigt in der Statistik bleiben Beamte, Selbstständige und mithelfende Familienangehörige.

Bewerberdatenbank

Die Bewerberdatenbank erfasst Bewerber für Berufsausbildungsstellen, jeweils vom 01.10. der Vorjahres bis zum 30.09 des Erhebungsjahres. Ebenso erfasst sie nicht vermittelte Bewerber, sowie gemeldete und nicht vermittelte Berufsausbildungsstellen am 30.08 des Erhebungsjahres.

Leistungsempfängerhistorik

Die Leistungsempfängerhistorik erfasst Personen für die Zeiträume, in welchen sie Lohnersatzleistungen von der Bundesagentur für Arbeit beziehen. Diese umfassen Arbeitslosengeld, Arbeitslosenhilfe und Unterhaltsgeld. Da diese Ansprüche von der Erfüllung gesetzlicher Kriterien abhängt, werden Phasen der Arbeitslosigkeit in denen die Kriterien nicht erfüllt werden nicht erfasst. Solche Sachverhalte können z.B. die fehlende Bedürftigkeit im Falle der Arbeitslosenhilfe oder Nichterfüllung der Anwartschaftszeit beim Arbeitslosengeld sein.

Statistisches Landesamt/ Statistisches Bundesamt:

Bevölkerungsfortschreibung

Die Bevölkerung wird auf Grundlage angeordneter Volkszählungen fortgeschrieben. Die letzte Volks-, Berufs-, Wohnraum- und Gebäudezählung auf dem Gebiet der neuen Bundesländer datiert vom 31.12.1981. Am 3.10.1990 erfolgte eine Festschreibung des Bevölkerungsstandes lt. Zentralem Einwohnerregister (ZER) nach Gemeinden, Alter und Geschlecht, was als Volkszählungsersatz anzusehen ist. Fortgeschrieben werden die von den Standesämtern registrierten Geburten und Sterbefälle (natürliche Bevölkerungsbewegung) sowie die von den Meldebehörden erfassten Zu- und Fortzüge einschließlich der Abmeldungen von Amts wegen (räumliche Bevölkerungsbewegung, auch Wanderung genannt) sowie Staatsangehörigkeitswechsel, welche monatlich an das Statistische Landesamt gemeldet werden. Berücksichtigt werden auch Bestandskorrekturen aufgrund nachträglich berichteter Meldetfälle.

Gewerbeanzeigenstatistik

Die Gewerbeanzeigenstatistik liefert Daten zur Zahl der Gewerbean- und -abmeldungen nach Wirtschaftsbereichen, Rechtsformen und Zahl der tätigen Personen, zudem werden Geschlecht und Staatsangehörigkeit der Gewerbetreibenden ermittelt. Rechtliche Basis für die Gewerbemeldungen und die Gewerbeanzeigenstatistik ist die Gewerbeordnung (GewO).

Personalstandsstatistik

Die Personalstandsstatistik wird in jedem Jahr zum Stichtag 30. Juni als Vollerhebung durchgeführt. Sie ermittelt Daten über die Strukturen des Personals im öffentlichen Dienst.

Schulstatistik

In der amtlichen Schulstatistik werden allgemein zwei Schultypen unterschieden, einerseits allgemeinbildende und andererseits berufliche Schulen. Die Schulstatistik weist darüber hinaus Daten zu Schularten, Klassen, SchülerInnen, AbsolventInnen, Lehrkräften und Unterrichtsstunden nach. Die Schulstatistik wird als Vollerhebung zum Schuljahresende (Ende Oktober eines Jahres) durchgeführt und erfasst somit die SchulangängerInnen des vorangegangenen Jahres sowie die SchülerInnen des laufenden Schuljahres.

Kinder- und Jugendhilfestatistik

Die amtliche Kinder- und Jugendhilfestatistik basiert auf den §§ 98 bis 103 des SGB VIII und erfasst Leistungen und Aufgaben der Kinder- und Jugendhilfe. Sie wird zumeist als jährliche Vollerhebung durchgeführt. Für die Datenerhebung sind die Träger der öffentlichen Jugendhilfe sowie teilweise auch die der freien Jugendhilfe auskunftspflichtig.